

WEISENERZ heute

Kuratoriums- und Mitgliederversammlung des NAZ



Foto: Christian Berger

topdrei

Seite
26



Seite
16

120-jähriges Jubiläum
der Stadtmusikkapelle



Seite
4

Stars of Styria



Seite
8-9

Straßensanierungs-
programm 2017 - 2022

Dienstjubiläen

Der Dienststellenausschuss sowie die Gewerkschaft Yunion, Ortsgruppe Eisenerz, gratulieren zum

25-jährigen Dienstjubiläum den KollegInnen

Petra Loitzl • Johann Allmer

40-jährigen Dienstjubiläum den KollegInnen

Margit Schmied • Susanna Brandegger • Jörg Vaczulik

In den wohlverdienten Ruhestand traten die KollegInnen

Waltraud Westermayer • Christine Gözl

Wir nehmen die Gelegenheit zum Anlass, den Kolleginnen und Kollegen für die weitere Zukunft Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen.

*Für den Dienststellenausschuss der Stadtgemeinde Eisenerz
Karl Wallner*

*Für die Gewerkschaft Yunion
ReDir. Andreas Swoboda*



Gemeinsam mit der Personalvertretung und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten gratuliert Bürgermeisterin Christine Holzweber den Mitarbeitern Susanna Brandegger zum 40-jährigen und Johann Allmer zum 25-jährigen Dienstjubiläum und bedankt sich für die geleistete Arbeit im Gemeindedienst und für die Treue zur Stadtgemeinde Eisenerz.

SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel nähern sich mit Riesenschritten. Dies ist die Zeit, wo viele das abgelaufene Jahr Revue passieren lassen und Inventur machen – persönlich oder geschäftlich. So blickt auch die Stadtgemeinde auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Vieles konnte positiv abgeschlossen werden, wie das Gesundheitszentrum, welches sehr gut angenommen wird. Mit großem finanziellen Aufwand konnten wir aber auch Brücken- und Straßenteilstücke sowie die WC-Anlage (sommer- und wintertauglich) beim Leopoldsteinersee sanieren. Einiges konnte noch nicht zum Abschluss gebracht werden, wie der Billa-Neubau oder der Neuausbau des Sport- und Schülerheimes. Für den Billa-Neubau ist die Finanzierung der neuen Pläne durch den Vorstand zu genehmigen. Das Sport- und Schülerheim wird kommen – das hat LH-Stellvertreter Mag. Schickhofer, bei der Barbarafeier in Eisenerz, betont. Die Wirtschaftsfrühstücke im abgelaufenen Jahr waren ebenfalls von Optimismus und positiver Einstellung der Teilnehmer geprägt. Diese Termine dienen zum einen, Informationen weiterzugeben und untereinander zu diskutieren, um auch ge-

meinsam Schritte zu setzen, die unserer Stadt und darüber hinaus die gesamte Region gut positionieren. Dafür ist eine gute öffentliche Anbindung, neuer Fahrplan seit 10. Dezember 2017, notwendig. Durch die finanzielle Hilfe des Landes, konnte das Vordernbergertal bis Eisenerz nun auch neu getaktet werden. Vor allem gibt es im Abendverkehr große Verbesserungen. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Artikel in dieser Ausgabe.

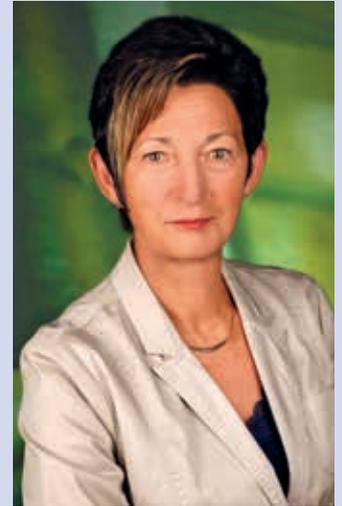
Die Weiterentwicklung im touristischen Bettenangebot im Alpin Resort sowie die Gestaltung der Außenanlagen freuen unsere Bewohner, wie auch die Gäste. Wie schon öfter berichtet, wird im Jahr 2018 der Zusammenschluss der Tourismusverbände Palten-Liesingtal, Herzbergland, Leoben und Erlebnisregion rund um den Erzberg vorbereitet, um ein besseres Marketing betreiben zu können und dadurch noch mehr Gäste in die Großregion zu bringen. Die Region hat eine Vielfalt zu bieten und ist einzigartig.

Einzigartig ist Eisenerz auch im Bereich Sport mit Lehre und in diesem Bereich wird das Jahr 2018 organisatorische und operative Veränderungen für einen nachhaltigen Bestand bringen. Über dieses Thema werde ich immer wieder berichten. Im Gemeinderat am 14. Dezember 2017 wurden die Grund-

satzbeschlüsse für diese Umstrukturierung gefasst. Um auch einen weiteren Schritt zur Verbesserung unseres ordentlichen Haushaltes zu erzielen, hat der Gemeinderat auf meine Anregung hin, die Kanzlei Dr. Pilz beauftragt, Potenziale für Einsparungen zu finden. Diese Potenziale wurden nun in einem Workshop, anwesend waren alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, besprochen und gemeinsam erarbeitet. Die Budgetkonsolidierung wird kurz-, mittelfristige und langfristige Schritte beinhalten. Ein Controlling durch die Kanzlei Dr. Pilz wird unterstützend mitwirken. Sparmaßnahmen, aber auch Investitionen für eine Weiterentwicklung werden am Programm stehen. Größtes Augenmerk werden wir auf die Aufrechterhaltung der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger legen.

Im Jahr 2018 werden wir uns dem Thema „Sicherheit“ verstärkt widmen. Durch Informationsveranstaltungen mit dem Zivilschutz Steiermark und unseren Sicherheitskräften vor Ort, wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren, um für den Fall der Fälle auch selbst Vorsorge zu treffen. Zum Beispiel: was tun bei einem längeren Stromausfall? und viele Themen mehr.

Großartiges leisten die ansässigen Firmen, Dienstleister, Handel, Vereine und In-



stitutionen mit den vielen freiwilligen Helfern, engagierten Einzelpersonen sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde Eisenerz zur Erhaltung der Lebensqualität. Bei ihnen allen darf ich mich auf das herzlichste bedanken und sie ersuchen, auch im Jahr 2018 so aktiv und unterstützend mitzuwirken.

Ich wünsche Ihnen Weihnachten, frei von Hektik und Zank – Weihnachten, wo Frieden und Geborgenheit im Vordergrund stehen. Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen angenehme, fröhliche Stunden im Kreis der Familie und Freunde. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen einen guten Start für das neue Jahr, mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ein herzliches „Glück auf“

Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Die ausgezeichneten „Stars of Styria“ aus Eisenerz

Am 14. November 2017 fand in der WIFI Niklasdorf wieder die Ehrung der ausgezeichneten Lehrlinge sowie Absolventinnen und Absolventen der Meister- und Befähigungsprüfungen statt.

Aus diesem Grunde gratuliert die Stadtgemeinde Eisenerz den ausgezeichneten Eisenerzfrauen und Eisen-

erzern recht herzlich und wünscht Ihnen viel Erfolg für Ihre weitere Berufslaufbahn.

Gratulation auch dem ebenfalls ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb VA Erzberg GmbH und der Ausbildungs-

stätte JEB Eisenerz für die gute Vorbereitung des Lehrlings Jan Furtner für die Lehrabschlussprüfung. ■

Lehrlinge:

Jan Furtner (VA Erzberg GmbH, Elektrobetriebs- und Anlagentechniker)

Benjamin Koch (CCI, Einzelhandelskaufmann)

Florian Winter (Voestalpine Stahl Donawitz, Produktionstechniker)

Meister- und Befähigungsprüfung:

Elke Schmuck (JUFA Eisenerz, Befähigungsprüfung im Gastgewerbe)

Sandra Schmuck-Fahrleitner (Fahrleitner GmbH, Meisterprüfung für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung)



Finanzstadtrat Horst Linschinger; Jan Furtner; Ausbildungsverantwortlicher VA Erzberg, Werner Hofer



Elke Schmuck



Jan Furtner, Finanzstadtrat Horst Linschinger und Florian Winter Foto: Fischer (3)



Sandra Schmuck-Fahrleitner

Ein großes Dankeschön für ihre Eigeninitiative und ihr persönliches Engagement!

Die Stadtgemeinde Eisenerz möchte sich recht herzlich bei Frau Elfriede Woisetschläger bedanken. Frau Elfriede Woisetschläger hat in monatelanger Arbeit den Weg zum Kriegerdenkmal saniert und dabei keine Mühen gescheut.

Der Weg war bereits total verwachsen und verwildert. Nach ihren Erzählungen hat sie sich die Arbeiten zuerst gar nicht so aufwendig vorgestellt. Doch die Säuberung von Dornen, Wurzeln und Gestrüpp hat schlussendlich mehrere Monate Zeit in Anspruch genommen.

Teilweise waren anstrengende Grabarbeiten notwendig. Größtenteils war sie dabei allein, einmal hat auch ihre Schwester Ilse tatkräftig geholfen. Nun kann man den Weg wieder gefahrlos begehen und den schönen Ausblick vom Kriegerdenkmal genießen!

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

BK-DAT Electronics e.U.

Netzwerkösungen mit Biss

Seit 1. Jänner 2000 gibt es die Firma BK-DAT als Internetprovider über Kabel-TV-Netze in Eisenerz. Die Entwicklung war eine so rasante wie die des Internets selbst.

Als erste Firma in Österreich, die mit DOCSIS Standards (Data Over Cable Service Interface Specification) angefangen hat und mittlerweile bei Version 3 dieses Standards ist, erstreckt sich das Netz des Breitbandinternetproviders über viele Standorte. Ob in Eisenerz, im Mürztal, in Fohnsdorf oder im Ennstal, alle sind mit dem Internet in bester Qualität und mit hervorragender Kundenbetreuung ausgestattet. Auch mit den vielen Partnerschaften durch die Kabel-TV-Betreiber ist das Service der Firma BK-DAT ein großartiges. KundInnen können MitarbeiterInnen durch den Support-Hotline-Dienst beinahe immer und überall erreichen, um Ihre Wünsche, Anregungen oder Probleme kundzutun.

Mit der Übertragungsrates der Bandbreite der Firma BK-DAT können Sie problemlos Ihren digitalen Hobbys, wie dem Streamen Ihrer Lieblingsserien oder -filmen bzw. des Online-Gamings nachgehen. Das attraktive Angebot der

verschiedenen Internet-Tarife, die genau auf die Bedürfnisse von Privat- oder BusinesskundInnen abgestimmt sind, wird durch unterschiedliche Aktionen immer wieder aufgepeppt. Aktuell gibt es die Herbstaktion, welche bis Jahresende gültig ist und durch die Sie Ihren Internetanschluss kostenlos und drei Monate lang (bei jedem angebotenen Tarif) um € 14,90 erhalten können.

Außerdem bietet die Eisenerzer Firma nicht ausschließlich den Internetdienst an. Hier haben Sie es mit einem Fullservice-Provider zu tun: Festnetztelefonie, Webhosting, Hochfrequenz- und Netzwerktechnik sind weitere Spezialgebiete der Firma BK-DAT.

Was macht die obersteirische Firma außerdem besonders? Dass man sie öfters auch im Ausland finden kann. Eventsupport bei Formel 1 Veranstaltungen und enge Zusammenarbeit mit der Firma PKE Electronics AG sind die Gründe hierfür.



Die Eisenerzer Firma ist und bleibt also ständig in Bewegung, genauso wie die digitale Welt, von der sie zehrt. In Zeiten der Digitalisierung ist es wichtig, immer vorne dabei zu sein und am Ball zu bleiben, daher werden Dienstleistungen und Angebote ständig

aktualisiert, es wird nie stillgestanden! Kontaktieren Sie die Firma BK-DAT unter der Telefonnummer 03848/60048 oder per E-Mail unter info@bkdat.net. Besuchen Sie für weitere Informationen bitte auch die Homepage www.bkdat.net. ■



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes
und glückliches
Jahr 2018*



Voranschlag 2018 der Stadtgemeinde Eisenerz

Der Ordentliche Haushaltsvoranschlag für 2018 wird wie im Vorjahr von einem zu erwartenden negativen Rechnungsabschluss des laufenden Haushaltsjahres und der schriftlichen Zusage von Bedarfszuweisungsmitteln von Seiten des Landes beeinflusst. Ausgaben für die Freiwillige Feuerwehr, Transferzahlungen für die JEB GmbH, aber vor allem die Sanierung von Gemeindestraßen, Gehsteigen und Brücken bestimmen den Außerordentlichen Haushaltsvoranschlag 2018.

Das Budget für das Haushaltsjahr 2018 wurde gemeinsam von den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung mit der Vorgabe erstellt, den eingeschlagenen Weg bei den Ausgaben aus den vergangenen Jahren fortzusetzen. Der Sparstift bei den Ermessensausgaben muss weiter angesetzt werden, um Mehraufwendungen bei den Pflichtausgaben so gut wie möglich abzufedern.

Zum Ordentlichen Haushalt:

Ausgabenseitig sind folgende Positionen zu erwähnen: Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Strom, Wärme, sonstiger Aufwand laut Postenklasse 6 und 7) € 7.008.000,00, Personal (Bruttowand) € 3.692.800,00, Aufwand für Sozialhilfeumlage von € 1.055.500,00, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter € 272.200,00 und Zuführung von Rücklagen von € 850.900,00.

Bei den Einnahmen schlagen sich folgende Posten zu Buche: Ertragsanteile € 3.287.400,00, eigene Steuern (z. B. Kommunalsteuer) € 1.242.500,00, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen € 2.194.300,00, Einnahmen aus Leistungen (Vergütungsverrechnung) € 1.674.500,00, und laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts € 1.936.900,00.

Stellt man einen Vergleich zum Budget 2017 her, kann man wieder eine verantwortungsbewusste und sparsame



Veranschlagung erkennen. Die Einarbeitung des zu erwartenden Abganges für das Haushaltsjahr 2017 von € 1.400.000,00 relativiert dies leider wieder.

Wie bereits eingangs erwähnt, konnten auf Grund einer schriftlichen Zusage des Landes Steiermark Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 1.000.000,00 eingearbeitet werden.

In Anbetracht dieser Tatsachen musste ein Abgang im Ordentlichen Haushalt von € 1.995.700,00 budgetiert werden.

Darlehensentwicklung:

Im Haushaltsjahr 2018 ist keine Darlehensaufnahme geplant. Die Pro-Kopf-Verschuldung (laut Stichtag 31.10.2016 = 4.212 EW) beträgt € 668,59.

Der Schuldenstand verringert sich um € 296.800,00 auf € 2.816.100,00.

Zum Außerordentlichen Haushalt:

Transferzahlung an die JEB GmbH € 302.500,00, Gemeindestraßen € 1.006.000,00, Friedhofswege € 71.000,00, Freiwillige Feuerwehr € 192.000,00, Gsollbrücke € 120.000,00, Wildbachverbauung „Tullbach“ € 54.800,00, „Projekt Münichalsiedlung“ € 129.300,00 und Wasserversorgung € 50.000,00 sind einige Beispiele des Außerordentlichen Haushalts. Werden alle Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt durchgeführt, so kommt es zu Einnahmen und Ausgaben von € 2.257.500,00. Alle

Projekte im AOH bedürfen natürlich einer Einzelbedeckung.

Trotzdem wird es für die Stadtgemeinde Eisenerz immer schwieriger, die gute Lebensqualität für die Bevölkerung von Eisenerz nachhaltig zu gewährleisten. Ohne Hilfe von Bundes- und Landespolitik kann das Strukturproblem der Stadtgemeinde Eisenerz kurzfristig nicht bewältigt werden. Deshalb wurde im Auftrag des Landes Steiermark ein Projekt zur „Nachhaltigen Haushaltskonsolidierung“ der Stadtgemeinde Eisenerz gestartet. Die konstruktive Zusammenarbeit aller Parteien ist sehr erfreulich und die ersten Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2018 sind in Ausarbeitung. Die Kosten für diese externe Begleitung werden zur Gänze vom Land Steiermark übernommen.

Die touristische Entwicklung, vor allem in der Feriensiedlung Münichal, die Eröffnung der Schanzanlage in der Eisenerzer Ramsau und der Tunnelanschlag „Zentrum am Berg“ lassen aber trotzdem positiv in die Zukunft blicken.

In diesem Sinne ergeht, wie auch schon in den letzten Jahren, die Aufforderung an die Stadtgemeinde, die Wirtschaft, die Vereine und die Bitte an alle Eisenerzerinnen und Eisenerzer, gemeinsam an einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft der Bergstadt Eisenerz mitzuhelfen. ■

Ein herzliches „Glück auf“

Finanzstadtrat
Horst Linschinger

60 Jahre Verband der Berg- und Hüttschule Leoben

Zahlreiche hochrangige Ehrengäste von Politik, Wirtschaft und Interessen-Gemeinschaft aus dem In- und Ausland folgten der Einladung zum sechzigsten Jahrestag des „Verband der Berg- und Hüttschule Leoben“ im Gasthaus-Saal „Zum Greif“, am 14. Oktober 2017 in Leoben.

Standesgemäß waren zur würdigen Feierstunde alle im traditionellen Bergkittel gekleidet. Für die musikalische Untermalung sorgten der „Bleiberger Viergesang“ und das „Brassensemble der Bergkapelle Oberdorf“. Im Rahmen des Festaktes wurden auch die seit längerer Zeit anstehenden Ehrungen für besondere Verdienste und Unterstützung des „Verband Berg- und Hüttschule Leoben“ durchgeführt.

Mit der vom VBHL auferlegten „Goldenen Ehrenmedaille“ des Verbandes wurden der 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Land Steiermark Mag. Michael Schickhofer, Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag Helga Ahrer, sowie aus Eisenerz die Bürgermeisterin Ehrenbergmann Christine Holzweber, der 1. Vorsitzende vom „Ring Deut-



Vorsitzender des VBHL Erich Salzer mit Bürgermeisterin Christine Holzweber



scher Bergingenieure“ Prof. Dr. Ing. Carsten Drebenstedt (mit dem der VBHL schon in jahrelanger enger Verbindung steht), Vorsitzender „Montanhistorischer Verein Österreich – Arbeitskreis Innerberg“ Dipl.-Ing. Richard Isele und Betriebsratsvorsitzender VA-Erzberg GmbH Bernhard Rothleitner, geehrt. Alle geehrten Personen wurden zugleich auch als „Ehrenmitglieder“ in die Mitte der Steigerschaft des Verbandes aufgenommen.

Der Bezirkshauptmann aus dem Bezirk Leoben und „Ehrenmitglied des VBHL“ Hofrat Dr. Walter Kreuzwiesner, wurde durch seine jahrelange Unterstützung zum Verband mit einem „Eisenerzer Berghäckel“ ausgezeichnet. Bei der anschließenden statutengemäßen Generalversammlung des VBHL wurde der Vorsitzende Herr Erich Salzer, der das Amt schon 21 Jahre innehat, einstimmig in seiner Funktion wiedergewählt.

Vorsitzender Erich Salzer

Die Stadtgemeinde Eisenerz erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

HR Prof. Mag. Dr. Eike NEUER

geb. 22.09.1938

Gemeinderat der Stadt Eisenerz von 1970 bis 1996
sowie Stadtrat der Stadt Eisenerz von 1970 bis 1985

am 13.10.2017 verstorben ist.

Der Verstorbene war langjähriges Mitglied im Gemeinderat der Stadtgemeinde Eisenerz und hat äußerst verdienstvoll für seine Heimatgemeinde gewirkt. Außerdem wurde ihm 1997 von der Stadtgemeinde Eisenerz das historische Stadtwappen in Gold als Dank für seine vielfältigen Leistungen verliehen. Die Stadtgemeinde Eisenerz wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

In dankbarer Anerkennung:
Für die Stadtgemeinde Eisenerz
Die Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Straßensanierungsprogramm der Stadtgemeinde

Die Sanierung und Gestaltung der Straßen, Brücken und Wege steht auf der Prioritätenliste der Stadtpolitik. Über den Sommer wurde in der Stadtverwaltung – gemeinsam mit den verantwortlichen Politikern und an einem Straßensanierungskonzept „Straßenbau 2018 – 2022“ gearbeitet.

Den ersten Teil der Straßenzustandsanalyse bildete die sogenannte Straßenzustandserhebung durch die Firma SCA Straßen Consulting Austria, welche bereits sämtliche Ortsteile von Eisen- erz erhoben hat. Das Team der SCA hat viele Jahrzehnte die Aufgaben des Straßenerhalters sowohl in der Stadt Graz als auch beim Land Steier- mark wahrgenommen und versteht sich daher als kompetenter und zuverlässiger Partner für die Gemeinden im Bereich der Straßenerhaltung und des Straßenneubaus.

Im Zuge dieser Straßenzu- standsbewertung wurden die einzelnen Straßenflächen, ge- trennt nach Fahrbahn, Rad- weg und Gehsteigen sowie nach Oberflächenart bzw. Material und Straßentyp er- mittelt. Der gesamte Fahr- bahn- bzw. Gehsteigbereich wurden nach dem Bauzustand bewertet und einer von fünf Zustandsklassen zugeordnet. Weiters wurden, falls vorhan- den, die Randleisten und das Rigol aufgenommen und be- wertet und eine Überprüfung auf Sicherheitsgefahren im Straßenkörper durchgeführt.

Die gesamte Aufnahme- länge beträgt 60.120,90 km und teilt sich wie folgt auf:

- Fahrbahnen: 38.107,70 km
- Geh- und Radwege: 22.013,20 km

Gesamt gesehen befindet sich das Gemeindestraßennetz in einem schlechten aber be- herrschbaren Zustand. Der überwiegende Teil der Straßen wurde mit der Note 3 bewertet.

Bewertungskriterien:

Note 1 – Neuausbau (Straßen- zustand in Ordnung)

Note 2 – Straßenzustand ist in Ordnung mit teilweise begin- nenden Belagsschäden

Note 3 – Straßenzustand ist schlecht, jedoch ohne Beein- trächtigung des Unterbaus und ist mit einer Belagssanie- rung zu retten

Note 4 – Straßenzustand ist sehr schlecht, wobei der Un- terbau bereits in Mitleiden- schaft gezogen ist und kann nur mehr mittels Neuaufbau des Untergrunds wiederherge- stellt werden

Note 5 – Dringender Sanie- rungsbedarf

B 115 Landesstraße Gehsteig	280.000,00 €
B 115 Landstraße Beleuchtung	150.000,00 €
Friedhofweg	71.000,00 €
Vordernbergerstraße – Billa	280.000,00 €
Krumpentalerstraße Kanal und Wasser	717.000,00 €
Zufahrt Seestraße	120.000,00 €
Badergasse (Wa)	32.000,00 €
Tullstraße Abs. 7-11 Fahrbahn	117.000,00 €
Röstboden 1. Teil Abs. 1-4	91.000,00 €
Höhenstraße/Austraße (Kreuzung)	27.000,00 €

2018



Röstboden 2. Teil	105.000,00 €
Bahnhofstraße Abs. 1, 2, 4 – Gehsteig (Wa)	40.000,00 €
Barbarastraße Abs. 1 Gehsteig	40.000,00 €
Dorffeld Abs. 1 – Fahrbahn und Gehsteig	39.000,00 €
Föhrenstraße Abs. 4, 5 – Fahrbahn und Gehsteig	70.000,00 €
Europasiedlung 1. Teil (Ka)	120.000,00 €

2019



2020



Eisenerz 2018 – 2022

in den nächsten Jahren an oberster Stelle.
externer fachlicher Beratung –

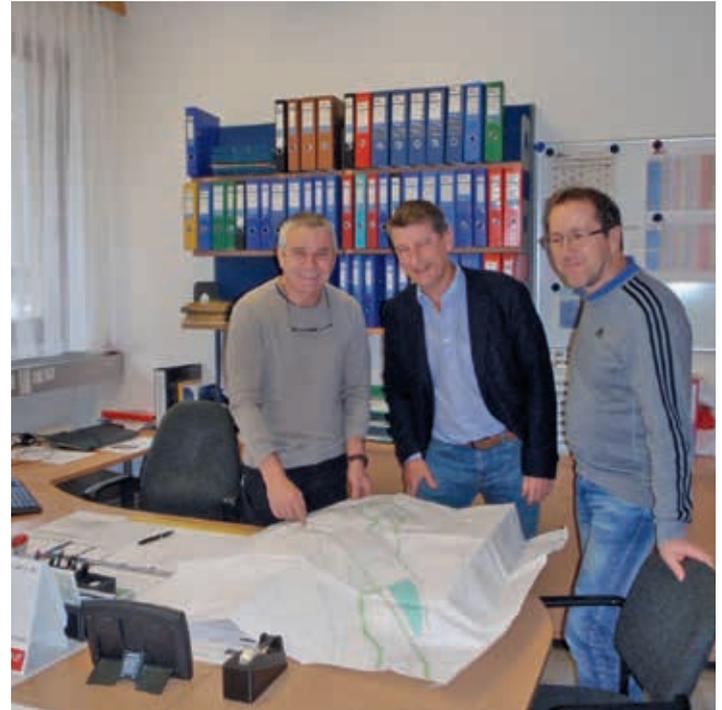
Die Erstellung eines 5-jährigen Jahresprogrammes bildete den 2. Teil der Straßenzustandsanalyse. Als Entscheidungsgrundlage dienten dazu der bewertete Straßenzustand, ein Kriterienkatalog, die Bauvorhaben der Leitungsträger und ein definierter Budgetrahmen, welcher vorbehaltlich der budgetären Entwicklung zur Verfügung stehen sollte.

Kriterienkatalog:

- Straßen mit hoher Frequenz
- Hohe Bevölkerungsdichte

- Straßen mit besonderer Nutzung (Schulen, Kindergärten, Bäder, Kirchen, Friedhof, öffentlicher Verkehr)

Die Reihung der Bauvorhaben wurde nun vom Gemeinderat in der Sitzung Nr. 552 am 23. November 2017 in einem Grundsatzbeschluss „Straßensanierungsprogramm 2018 – 2022“, basierend auf dem bewerteten Straßenzustand, dem erarbeiteten Kriterienkatalog und dem Budgetrahmen beschlossen.



Tendlerstraße Abs. 2-5 Fahrbahn und Gehsteig (Ka, Wa)	133.000,00 €
Bahnhofallee Abschnitt 3	105.000,00 €
Flutergasse 2. Teil (Ka, Wa)	120.000,00 €
Europasiedlung 3. Teil (Ka)	120.000,00 €

2021



Großföhl Gehsteig	50.000,00 €
Krumpentalerstraße Abs. 29 Gehsteig	15.000,00 €
Lärchenstraße Abs. 4, 5 1. Teil Fahrbahn	105.000,00 €
Schulstraße Abs. 3, 4, 5 Gehsteig	35.000,00 €
Flutergasse 1. Teil (Ka, Wa)	120.000,00 €
Europasiedlung 2. Teil (Ka)	120.000,00 €

2022



Austraße Abs. 1 Fahrbahn	42.000,00 €
Edelrautenweg Abs. 1, 2 Fahrbahn (Ka, Wa)	126.000,00 €
Flutergasse 3. Teil (Ka, Wa)	120.000,00 €
Europasiedlung 4. Teil (Ka)	120.000,00 €
Geyereggstraße Abs. 1, 10, 11	50.000,00 €

Vortrag an der PTS

Im Rahmen des Sportkundeunterrichtes an der PTS Eisenerz hielt die berühmte Ernährungswissenschaftlerin Frau Magister Doris Hiller-Baumgartner vor den PTS-Schülern und den NAZ Lehrlingen ihren Vortrag "Erährungsansätze im Sport".



Neuer Bustakt Eisenerz – Vordernberg – Leoben

Ab 10. Dezember wird Eisenerz und Vordernberg in den neuen Bustakt entlang der Eisenstraße eingebunden. Kernstück des Busprojektes ist der Viertelstundentakt Leoben-Trofaia. Das notwendige Rückgrat dazu ist die Linie 820 Leoben – Vordernberg – Eisenerz neu im regelmäßigen Stundentakt.

Die Linie 820 Eisenerz – Vordernberg – Leoben übernimmt die Hauptfunktion im Angebot des dichten Bustaktes. Sie bindet den ganzen Tag über den Bahnknoten zur halben Stunde in Leoben an und ist die Basis für die weiteren Verdichtungen, die zwischen Trofaia und Leoben bis zu einem

Viertelstundentakt gehen. Zusätzliche Kurse gibt es vormittags – notwendig für einen regelmäßigen Taktverkehr – sowie vor allem im Abendverkehr. Bisher ist der letzte Kurs um 18.50 Uhr ab Leoben gefahren, neu gibt es 820er-Kurse um 18.32, 19.32 und 20.32 Uhr ab Leoben nach Vordern-

berg und weiter nach Eisenerz. Ebenso gibt es in die Gegenrichtung zusätzliche Abfahrten um 18.33 und 19.33 Uhr ab Eisenerz Busbahnhof Richtung Leoben (alles Mo – Fr). Samstags wird über den gesamten Tag (vor allem neu auch nachmittags) ein Stundentakt geboten, das zweistündliche Angebot

sonntags bleibt mengenmäßig unverändert wird aber besser über den Tag verteilt (neue letzte Abfahrt ab Eisenerz Richtung Leoben um 18.33 Uhr statt 17.15 Uhr). Der Schülerverkehr bleibt in seiner bisherigen Qualität erhalten. Fahrplandetails unter: www.verbundlinie.at

820
Fahrplanauszug: Leoben - Vordernberg - Eisenerz

Gültig ab 10. Dezember 2017

Haltestelle	Montag - Freitag														
	Verkehrsbeschränkung		S	S	S	F	F	S				F	S	F	S
Leoben Zentrum															
- Hauptbahnhof															
Trofaia Busterminal	6:39														
Friedauwerk	6:45	6:49	6:51	6:58	7:58	8:06	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58	13:15	13:58	14:10	14:58
Vordernberg Anhaltezentrum	6:46	6:50	6:52	6:59	7:59	8:07	8:59	9:59	10:59	11:59	12:59	13:16	13:59	14:11	14:59
- Böhrerstraße	6:48	6:52	6:54	7:01	8:01	8:09	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	13:18	14:01	14:13	15:01
- Hauptplatz	an	6:51	6:55	6:57	7:04	8:04	8:12	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	13:23	14:04	14:18
- Hauptplatz	ab	6:53	6:57	6:59	7:06	8:06	8:14	9:06	10:06	11:06	12:06	13:06	13:23	14:06	14:18
Präbichl Schiarena	7:01														
- Passhöhe	7:03														
Eisenerz Gsoll Bundesstraße	7:09														
- Seniorenzentrum	7:11														
- Volkskeller	7:12														
- Busbahnhof	an	7:13	7:10	7:19	7:26	8:26	8:34	9:26	10:26	11:26	12:26	13:26	13:43	14:26	14:38
- Busbahnhof	ab	7:13	7:10	7:19	7:27	8:27	8:35	9:27	10:27	11:27	12:27	13:27		14:27	
- Hammerplatz															
- Europasilndung															
- B115/LKH	7:15	7:12	7:21												
Münichtal Schule	7:18	7:15	7:24	7:34	8:34	8:42	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34		14:34	14:46	15:34
- Kaiserschildstraße	7:19	7:16	7:25	7:35	8:35	8:43	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35		14:35	14:47	15:35
- Enzianstraße	7:20	7:17	7:26	7:36	8:36	8:44	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36		14:36	14:48	15:36
- Altrauschstraße	7:21	7:18	7:27	7:37	8:37	8:45	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37		14:37	14:49	15:37

Haltestelle	Samstag														Sonn- und Feiertag					
	6:32	7:32	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	8:32	10:32	12:32	14:32	16:32	18:32	
Leoben Zentrum	6:32	7:32	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32							
- Hauptbahnhof	6:36	7:36	8:36	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36							
Trofaia Busterminal	6:51	7:51	8:58	9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:58	17:51	18:51	8:59	10:51	12:51	14:51	16:59	18:51	
Friedauwerk	6:58	7:58	9:08	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	17:08	17:58	18:58	9:08	10:58	12:58	14:58	17:08	18:58	
Vordernberg Anhaltezentrum	6:59	7:59	9:09	9:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	17:09	17:59	18:59	9:09	10:59	12:59	14:59	17:09	18:59	
- Böhrerstraße	7:01	8:01	9:11	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:11	18:01	19:01	9:11	11:01	13:01	15:01	17:11	19:01	
- Hauptplatz	an	7:04	8:04	9:14	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:14	18:04	19:04	9:14	11:04	13:04	15:04	17:14	19:04
- Hauptplatz	ab	7:06	8:06	9:16	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:16	18:06	19:06	9:16	11:06	13:06	15:06	17:16	19:06
Präbichl Schiarena	7:14	8:14	9:24	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:24	18:14	19:14	9:24	11:14	13:14	15:14	17:24	19:14	
- Passhöhe	7:16	8:16	9:26	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:26	18:16	19:16	9:26	11:16	13:16	15:16	17:26	19:16	
Eisenerz Gsoll Bundesstraße	7:22	8:22	9:32	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:32	18:22	19:22	9:32	11:22	13:22	15:22	17:32	19:22	
- Seniorenzentrum	7:24	8:24	9:34	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:34	18:24	19:24	9:34	11:24	13:24	15:24	17:34	19:24	
- Volkskeller	7:25	8:25	9:35	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:35	18:25	19:25	9:35	11:25	13:25	15:25	17:35	19:25	
- Busbahnhof	an	7:26	8:26	9:36	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:36	18:26	19:26	9:36	11:26	13:26	15:26	17:36	19:26
- Busbahnhof	ab	7:26	8:27	9:37	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:37	18:27	19:27	9:37	11:27	13:27	15:27	17:37	19:27
- Hammerplatz	7:29	8:29	9:39	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:39	18:29	19:29	9:39	11:29	13:29	15:29	17:39	19:29	
- Europasilndung	7:31	8:31	9:41	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:41	18:31	19:31	9:41	11:31	13:31	15:31	17:41	19:31	
Münichtal Schule	7:34	8:34	9:44	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:44	18:34	19:34	9:44	11:34	13:34	15:34	17:44	19:34	
- Kaiserschildstraße	7:35	8:35	9:45	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:45	18:35	19:35	9:45	11:35	13:35	15:35	17:45	19:35	
- Enzianstraße	7:36	8:36	9:46	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:46	18:36	19:36	9:46	11:36	13:36	15:36	17:46	19:36	
- Altrauschstraße	7:37	8:37	9:47	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:47	18:37	19:37	9:47	11:37	13:37	15:37	17:47	19:37	

S an Schultagen F an schulfreien Tagen ◀ hält nur zum Aussteigen

Weiter aufwärts geht's am Erzberg

Das Erz vom Steirischen Brotlaib ist immer noch begehrt

Die weltweit gute Stahlkonjunktur hat 2017 indirekt auch den Erzberg geprägt: Erstmals seit 30 Jahren wurden heuer wieder fast 3 Millionen Tonnen Feinerz produziert und an die Hüttenwerke der voestalpine in Linz und Donawitz geliefert. Möglich wurde diese Rekordproduktion nur durch den durchgehenden Schichtbetrieb der es ermöglicht, 24 Stunden, 7 Tage pro Woche zu produzieren.

Geprägt war 2017 aber auch von einem großen Investitionsprojekt: Das Projekt zur Einbindung des Großbrechers III in den gesamten Aufbereitungsprozess wurde – weithin sichtbar durch die beiden neuen Betonbunker und die neue Förderbandanlage – während des laufenden Betriebes der restlichen Aggregate umgesetzt. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, da die Erzproduktion möglichst nicht gestört werden durfte. Die Inbetriebnahme des neuen Anlagenteiles fand Anfang Dezember statt.

Einige Neuerungen – auch weithin sichtbar – hat es bei unseren Gebäuden im Krumpental gegeben: Die Außenfassade der Erzverladung musste saniert werden und erhielt dabei einen neuen Anstrich. Gleichzeitig wurden nicht mehr benötigte, alte Gebäude (Fernheizwerk und Magazin) in diesem Bereich ab-



Neue Perspektiven bietet der digitalisierte Hauly

gerissen. Das neue Ensemble lässt sich wahrlich herzeigen und ist ein weiterer Beitrag zur Verschönerung des Stadtgebietes.

Neuland haben wir in diesem Jahr in der Fahrzeugtechnik beschritten. Gemeinsam mit der Firma Liebherr – einem Weltkonzern, der nicht nur

Kühlschränke, sondern auch Bergbaugeräte produziert – versuchen wir, neue Wege zu gehen. Im Oktober wurde der erste dieselelektrisch betriebene SLKW in der 100 Tonnen-Klasse bei uns am Erzberg in Betrieb genommen. Der Erzberg ist das ideale Testgelände für dieses Gerät

und gemeinsam mit der Firma Liebherr arbeiten wir intensiv an der Optimierung dieses Gerätes. Sozusagen „nebenbei“ wurden heuer noch ein neuer Radlader und eine neue Gewinnungsbohrmaschine in Betrieb genommen.

Auch beim Zentrum am Berg hat sich 2017 viel getan. Der Tunnelvortrieb wurde gestartet, zahlreiche Exkursionen und Seminare haben bereits vor Ort stattgefunden. Die Fachwelt schaut auf Eisenerz und pilgert zum Zentrum am Berg! Angenehm sind die Nebeneffekte u. a. für Beherbergungsbetriebe und Gastronomie. Das Zentrum am Berg bietet somit viele Chancen, die sich Eisenerz nicht entgehen lassen sollte!

Sehr Erfreuliches gibt es aus dem Bereich Abenteuer Erzberg zu berichten. Wir konnten heuer über 55.000 Besucher bei uns begrüßen – das waren fast 20 % mehr Besucher als im Vorjahr! Die Digitalisierung unserer Hauly's, die wirklich sehenswerte Neu-



Das neue Ensemble im Krumpental

gestaltung der Talstation und weitere Maßnahmen zur Attraktivierung unseres touristischen Angebots waren für diese Steigerung sicherlich ausschlaggebend. Der Erzberg ist und bleibt ein attraktives Ausflugsziel und auch die Stadt Eisenerz gewinnt dadurch an Attraktivität. Wer noch keine Fahrt mit dem di-

gitalisierten Hauly gemacht hat, sollte dies unbedingt nachholen!

Wie geht's weiter am Erzberg? Aufgrund von Hochofenzustellungen der voestalpine in Linz und Donawitz im Sommer 2018 werden wir am Jahresende 2018 leider von keiner neuen Rekordproduktion berichten können.

Da wir in den Sommermonaten deutlich weniger Erz liefern werden, werden wir die Zeit nutzen, um unsere Anlagen zu modernisieren und instand zu halten. Ab Herbst werden wir wieder mit voller Kapazität produzieren und liefern.

Wir bedanken uns bei Frau Bürgermeister Holzweber und

ihrem Team für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen im Namen der ganzen Belegschaft der Bevölkerung von Eisenerz ein frohes Weihnachtsfest und ein Glück auf für 2018! ■

*J. Pappenreiter und C. Tremel,
GF der VA Erzberg GmbH*

Vorankündigung

Lehrlingsaufnahmen 2018 bei der VA Erzberg GmbH



Wir suchen Lehrlinge für folgende Lehrberufe:

- BaumaschinentechnikerIn
- MaschinenbautechnikerIn

Du bist engagiert, motiviert und technisch interessiert?

Du willst eine hochqualifizierte Ausbildung für deine Zukunft in einem soliden Betrieb?

Du bist bereit, dein Bestes zu geben?

Dann solltest du mit uns Kontakt aufnehmen!

Auf deine schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Motivationsschreiben) freut sich Werner Hofer (werner.hofer@vaerzberg.at), Infoline 03848 4531 527

Der Aufnahmetest findet im März 2018 statt, Lehrbeginn September 2018. Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 619,36 brutto 14 x im Jahr

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EISENERZERINNEN UND
EISENERZERN EINE STRESSFREIE ADVENTZEIT,
BESINNLICHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GESUNDEN RUTSCH
INS NEUE JAHR 2018.**



**Wir freuen uns
auf Ihr Kommen.
Anita & Gusti Schopper
samt Team
des Eisenerzer Hofes.**

Betriebsübergabe

Ab Jänner 2018 gibt es in Eisenerz einen neuen Rauchfangkehrer

Nach 25 Jahren im Dienste seiner Kunden verabschiedet sich Rauchfangkehrermeister Michael Haberl aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

Sein Nachfolger ist Herr Rauchfangkehrermeister Markus Waschenegger, der schon seit Jahren den Rauchfangkehrerbetrieb Stangl in Palfau und den umliegenden Gemeinden erfolgreich führt. Mit seinem qualifizierten und bewährten Team, dem auch ihr vertrauter Rauchfangkehrer Sepp Riegler angehört wird, werden Sie weiterhin bestens betreut sein.

Im Sinne seines Firmenslogans „Mehr als ein Rauchfangkehrer“ bietet Herr Rauchfangkehrermeister Markus Waschenegger neben den gesetzlich vorgeschriebenen Kehr- und Überprüfungsarbeiten auch folgende Zusatzleistungen an: Kachelofenkehrungen, Ölbrennerservice,

Handel mit Kaminöfen und Beistellherden und deren Aufstellung, Verkauf von Neubauchauffängen, Verkauf von Rauchmeldern und Feuerlöschern inkl. deren Überprüfung.

Der neue Rauchfangkehrermeister freut sich auf seine künftigen Aufgaben und bittet alle Kunden, seinem Team und ihm das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, welches sie in den letzten Jahren Herrn Michael Haberl entgegengebracht haben.

Herr Rauchfangkehrermeister Michael Haberl bedankt sich bei seinen Kunden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg für die Zukunft! ■



Ab 1. Jänner 2018 Ihr zuständiger Rauchfangkehrermeisterbetrieb:

Fa. Stangl – Inh. Markus Waschenegger

8923 Palfau 186, 03638/260, office@stangl.co.at, www.stangl.co.at

Berahlte Werbung

Erste Hilfe ist einfach!!!

„Wenn es zu einem Atem-Kreislauf-Stillstand kommt, müssen Sie rasch handeln!“ Im Idealfall führt ein Ersthelfer die Herzdruckmassage und die Beatmung durch, während ein anderer Helfer den DEFIBRILLATOR holt und die Defi-Elektroden auf den Brustkorb klebt.

Die Stadtgemeinde Eisenerz hat ein solches Gerät angekauft und am Körnerplatz 1 stationiert. Ein weiteres wird im Rathaus, Mario-Stecher-Platz 1 installiert.

Das Rote Kreuz Eisenerz bietet der Bevölkerung von Eisenerz die Möglichkeit, dieses Gerät kennenzulernen und die Handhabung zu testen.

Termine für diese Einschulung und das Training:

1. Termin 09.01.2018 von 18.30 bis 20.00 Uhr
2. Termin 20.02.2018 von 18.30 bis 20.00 Uhr
3. Termin 06.03.2018 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort der Veranstaltung: Rotes Kreuz Eisenerz – Seminarraum

Liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer!

Das Gesundheitswesen ist im Umbruch. Jährlich muss mehr Steuergeld investiert werden, um die Versorgung auf modernstem Stand zu gewährleisten. In der ganzen Steiermark werden Krankenhäuser zusammengelegt, über Schließungen und Krankenhaus-Neubau im Ennstal wird ernsthaft diskutiert. Auch unser Krankenhaus fällt dem Sparstift zum Opfer und wird, trotz heftiger Proteste der Bevölkerung und der Gemeindevertreter, mit Juni 2018 zugesperrt. Seit Jahren wurden die angebotenen Leistungen im Krankenhaus mehr und mehr reduziert. Zuerst Wegfall der internistischen Ambulanz, dann Reduktion der chirurgischen und pulmologischen Ambulanz, dann gab es keine Röntgen Untersuchung mehr für den Lungenfacharzt nach 15 Uhr. Die Rettung wurde letztlich angewiesen das Krankenhaus überhaupt nicht mehr anzufahren.

Diese Entwicklung wurde auch von den Eisenerzer Hausärzten beobachtet. Aus unserer Sicht stand Ende 2016 fest, dass das Krankenhaus die gewohnte Versorgung der

Bevölkerung nicht mehr gewährleistet und eine Sperrung vorbereitet wird. Zu dieser Zeit erfolgten erste Treffen zwischen dem Gesundheitsfonds des Landes Steiermark und den praktischen Ärzten der Stadt. Um die ärztliche Versorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr auf hoher Qualität zu sichern, wurde ein Konzept entwickelt, dass so in Österreich einzigartig ist und das die Versorgung der Eisenerzer Bevölkerung für Jahrzehnte sichern wird.

Das Gesundheitszentrum Eisenerz:

Betreiber:

Dr. Hannes Bauer und Dr. Uwe Bauer-Schartner

Öffnungszeiten: Mo-Do von 8.00 – 18.00, Fr von 8.00 – 17.00 Uhr

Personal:

DGKS Franzl Gudrun, DGKS Martina Wabra, eine dritte Krankenschwester wird ab Anfang März 2018 eingestellt.

Leistungen:

■ **Chirurgie:** Wir führen unter höchsten Standards kleine chirurgische Eingriffe durch. Das heißt, es werden Wunden genäht, es werden kleine Gewächse entfernt, es werden chronische Wunden behandelt.

Bei Verdacht auf komplexe Verletzungen muss dennoch an das Krankenhaus Leoben weiterverwiesen werden.

■ **Internistisch:** Wir sind in der Lage, mittels Ergometrie frühzeitig auf Durchblutungsstörung oder Rhythmusstörungen des Herzens zu schließen. Weiters können wir die Durchblutung der Beingefäße messen, auch eine Lungenfunktion, 24 Stunden Blutdruck und 24 Stunden EKG (befundet durch Internist Dr. Waschnig, Leoben) stehen zur Verfügung. Sollte akut ein Herzultraschall benötigt werden, haben die Internisten Dr. Waschnig und Dr. Walcher Einschub-Termine für die Eisenerzer Bevölkerung geschaffen – teils am selben Tag! Herzinfarkt sowie Lungenembolie können vor Ort mittels Schnelltest und EKG ausgeschlossen werden. Im schlimmsten Fall steht uns eine moderne Reanimations-Einheit zur Verfügung. Ein tragbares EKG für Hausbesuche wird in Kürze zur Verfügung stehen. Im Akutfall wird Kontakt mit dem Notarzt aufgenommen – Nachsichtgeräte für den Ret-

tungshubschrauber stehen bald flächendeckend zur Verfügung.

- **Behandlung der Ältesten:** Ohne mit den bestehenden Diensten (Volkshilfe, Rotes Kreuz, private Betreiber) zu konkurrieren, wird die Betreuung jener sichergestellt, welche nicht mehr außer Haus gehen können. Als verlängerter Arm der Ärzte, können die Krankenschwestern vor Ort nach dem Rechten sehen, um Spitalweisungen zu vermeiden. Wir leisten Hilfe bei Behördenwegen, etc. Besonderes Augenmerk wird auf die Behandlung chronischer Wunden und die Folgen des Diabetes mellitus genommen.
- **Im Laufe des Dezembers** wird das Libit Leoben (Psychotherapeutische Einrichtung) in das Haus am Dr.-Theodor-Körner-Platz 1 siedeln, als Ergänzung zum Gesundheitszentrum und um das Angebot weiter abzurunden.
- **In Planung** ist weiters das Einbinden eines Physiotherapeuten mit Kassenvertrag in Eisenerz. ■

*Dr. Uwe Bauer-Schartner
Dr. Hannes Bauer*

Es geht mir schlecht – was soll ich tun?

Unter der Woche – tagsüber: Hausarzt und Gesundheitszentrum Eisenerz: Montag bis Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr und am Freitag von 8.00 – 17.00 ist das Gesundheitszentrum durchgehend unter der Telefonnummer 0664/88193503 erreichbar. Ein Arzt ist immer vor Ort. Während der Öffnungszeiten ihrer Hausärzte stehen ihnen natürlich diese zur Verfügung. (ACHTUNG: Das Gesundheitszentrum ist nicht als Ersatz ihres Hausarztes gedacht!)

Unter der Woche – in der Nacht: Montag bis Freitag während der Nachstunden (18.00 - 8.00 Uhr bzw. von Freitag auf Samstag bis 7.00 Uhr) ist der Ärztenotdienst unter 141 erreichbar. Sie werden mit einem Arzt zunächst telefonisch verbunden. Je nach Beschwerden berät Sie dieser, was zu tun ist. Wenn dieser Arzt entscheidet, dass sie umgehende medizinische Hilfe benötigen, werden Sie mit dem zuständigen Hausarzt des Wochentags- Nachtdienstes verbunden. Entweder Dr. Josef Bernd Lamprecht oder Dr. Uwe Bauer-Schartner. Dieser Service ist täglich verfügbar!

Am Wochenende: Am Wochenende, d. h. Samstag von 7.00 Uhr Früh bis Montag 8.00 Früh bzw. am Feiertag ab 19.00 Uhr des Vortages (!) steht Ihnen wie gewohnt der Ärzte Wochenend-Dienst zur Verfügung!

Eine durchgehende ärztliche Beratung – 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr – steht somit ab sofort zu Ihrer Verfügung!

120-jähriges Jubiläum der Stadtmusikkapelle

Am 25. November feierte die Stadtmusikkapelle Eisenerz mit den Besuchern ihr 120-jähriges Jubiläum.

Im 1. Teil des Programmes spielte die Stadtmusikkapelle ein Festkonzert und wurde dabei tatkräftig von den Musikern der Bergkapelle unterstützt. Im Anschluss wurden ver-

dienstvolle Musikerinnen und Musiker geehrt. Für zünftige Unterhaltung und den musikalischen Ausklang dieses Jubiläumsfestes sorgte die „Wildererbloas“.



Psychosoziales Beratungsangebot der Beratungsstelle „LIBIT“ ab Jänner 2018 im neuen Gesundheitszentrum Eisenerz

Seit nunmehr acht Jahren betreibt die psychosoziale Beratungsstelle Leoben LIBIT ihre Außenstelle in Eisenerz. Das Leistungsangebot umfasst die Beratung, Behandlung und Betreuung von Menschen mit psychischen, familiären und sozialen Problemen, von Menschen mit akuten oder chronisch psychischen Erkrankungen sowie von deren Angehörigen und Bezugspersonen. Darüber hinaus ist die Prävention und Gesundheitsförderung ein wichtiger Teilbereich des Beratungsangebotes.

Die psychosoziale Beratungsstelle LIBIT – Außenstelle Eisenerz war bislang im LKH-Eisenerz angesiedelt. Ab Jänner 2018 erfolgen die psychologischen und psychosozialen Beratungs- und Behandlungsangebote in unseren neuen Räumlichkeiten im 4. Stock des Gesundheitszentrums Eisenerz am Dr.-Theodor-Körner-Platz 1.

Unsere qualifizierten Fachkräfte werden in gewohnter Weise jeweils donnerstags von 9.00 bis 15.00 Uhr sowie 14-tägig auch dienstags von 9.00 bis 14.00 Uhr im Gesundheitszentrum Eisenerz vertreten sein. Termine können bereits jetzt unter der Telefonnummer: 03842/47 0 12 vereinbart werden.

Alle Beratungen sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute!

Unser kostenloses Leistungsangebot:

- Psychosoziale Beratung
- Beratung in Krisensituationen
- Psychologische Behandlung
- Betreuung nach Aufhalten in psychiatrischen Kliniken
- Angehörigenberatung
- Information zu psychischen Erkrankungen
- Journaldienst (kurze Gespräche ohne Voranmeldung)

Unsere Fachkräfte:

- Fr. Mag. Vera Salchenegger Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
- Fr. Mag. Ulrike Spindler, Klinische und Gesundheitspsychologin

Öffnungszeiten:

- Donnerstags: 9.00 bis 15.00 Uhr (mit Termin)
- Donnerstags: 9.00 bis 11.00 Uhr Journaldienst (Beratung ohne Termin)
- Dienstags: 9.00 bis 14.00 Uhr (14-tägig, mit Termin)

Telefonische Terminvereinbarung: 03842/47 0 12

Viel los im Kindergarten Karfunkelstein Herbst im Kindergarten Trofeng



Blätterregen im Herbstwald



Hochbeet anlegen



Laternengehen üben



Martinsfest



Der erste Schnee

Ehrung der Klassenbesten 2016/17

Wir gratulieren den 55 Klassenbesten Schülerinnen und Schülern an den Eisenerzer Schulen 2016/17 von Herzen. Sie wurden im Rahmen einer Feierstunde für ihre außerordentlichen Leistungen von der Stadtgemeinde Eisenerz geehrt.



Volksschule Eisenerz

3. Klasse

Prein Miriam
Feyrer Kevin
Kepplinger Maximilian
Reinthal Denise
Rieder Selina
Widhalm Jana
Šošić Vanessa
Butter Romana

3. Schulstufe der Familienklasse Radmer

Schnabl Marie

4. Klasse

Kepplinger Johanna
Gottsbacher Mona
Siebenbrunner Katja
Popp Selina

4. Schulstufe

der Familienklasse Radmer
Köppl Lena

NMS Eisenerz

1. Klasse

Berger Mario
Standfest Klemens
Zwanz Katharina
Pirklbauer Denise
Münch Vanessa

2. Klasse

Rathgeb Anja
Trnka Shirin
Kogelbauer Marcel
Lumplecker Gloria

3. Klasse

Rehn Florian
Sobota Kiara
Widhalm Julia
Gölz Nina
Eibel Linda

4. Klasse

Rathgeb Nico
Stangl Marcus

Maderthaner Patrick

Nömayer Kathrin
Plank Sabrina
Schnabl Lisa
Jäger Julian
Stadlbauer Oliver

Polytechnische Schule

Hilber Matthäus
Schnesl Fabian

BHAK Eisenerz

1. Jahrgang

Zeller Jan

2. Jahrgang

Rrecaj Fjolla
Gasteiner Carina
Völkl Sigrud

3. Jahrgang

Linschinger Melanie

4. Jahrgang

Bauer Katja
Tscheliesnig Martha
Shabani Tafil

5. Jahrgang

Bichler Nina

BORG Eisenerz

5. Klasse

Gollner Corinna
Zauner Lavinia

6. Klasse

Grentner Theresa
Peer Alex

7. Klasse

Schranz Christoph
Baumgartner Veronika

8. Klasse

Hadler Eva-Maria
Tara Rehab

Schüler und Schülerinnen der HAK beim KITE-Treffen in Pescara/Italien

KITE – Keep in touch, Europe – nennt sich das von der HAK Eisenerz geleitete Erasmus+ Projekt. Jetzt im Herbst war die passende Zeit, den nächsten KITE zu starten – in Pescara.

Wie bekannt geht es bei diesem Projekt um e-Learning und der Nutzung von e-Plattformen zum Lernen für die Schülerinnen und Schüler der HAK Eisenerz. In Pescara, der größeren Stadt am Meer in Mittelitalien, trafen sich die teilnehmenden Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern aus Griechenland, Frankreich, Deutschland, der Slowakei und Österreich, um die nächsten Schritte in ihrem Arbeitsprogramm durchzuführen. Von der HAK Eisenerz waren fünf SchülerInnen mit dabei. Neben den arbeitsintensiven Einheiten am Vormittag im Liceo Marconi/Pescara wurde von den italienischen Gastgebern auch ein sehr interessantes Kulturprogramm erarbeitet. Höhepunkte dabei waren der Besuch der Pasta-Fabrik DE CECCO. De CECCO ist, nach Barilla, der zweitgrößte Pastaproduzent in Europa.

Das Besondere daran ist, dass diese Nudelfabrik in den Bergen der Abruzzen neben Pescara beheimatet ist. Weit abseits von öffentlichem Verkehrsanschluss und nur über steile, im Winter verschneite Bergstraßen erreichbar, wird hier die Pasta für den Weltmarkt produziert. Eine weitere Besonderheit um Pescara ist die Satellitensteuerungsstation Telespazio. Von hier aus werden unzählige Satelliten, wenn Sie im Weltraum gelandet sind, nicht nur in ihre richtige Position gebracht und – wenn notwendig – repariert, sondern auch die Kommunikation Weltall – Erde läuft über diese Station. Bekannteste Satellitenmission, die von Pescara aus mitbetreut wurde, war die Weltraumsonde Galileo. Die vielen Satellitenempfangsschüsseln mit bis zu 20 m im Durchmesser wirken dabei sehr beeindruckend. ■



DE CECCO-Pastafabrik im Hochgebirge



Schülerinnen im Volksmuseum Pescara



Verkehrserziehung in der NMS Eisenerz

Gemeinsam mit der Neuen Mittelschule Eisenerz wurde am 15. und 16. 11. 2017 das Projekt „MACH DICH SICHER, du hast was zu verlieren“ durchgeführt.

Die Schüler wurden von RI Heimo Kohlbacher der PI Eisenerz geschult. In der Praxis wurden Fahrzeug-Lenkerkontrollen durchgeführt. Im Zuge der Fahrzeuganhaltungen durften die Schüler ihr Wissen bereits anwenden. ■



Abfuhrkalender 2018

▶ RESTMÜLL

Tour 1	Tour 2	Tour 3	Tour 4
26. Dezember	27. Dezember	28. Dezember	2. Jänner
8. Jänner	9. Jänner	10. Jänner	15. Jänner
22. Jänner	23. Jänner	24. Jänner	29. Jänner
5. Februar	6. Februar	7. Februar	12. Februar
19. Februar	20. Februar	21. Februar	26. Februar
6. März	6. März	7. März	12. März
19. März	20. März	21. März	26. März
3. April	4. April	5. April	9. April
16. April	17. April	18. April	23. April
30. April	2. Mai	3. Mai	7. Mai
14. Mai	15. Mai	16. Mai	22. Mai
28. Mai	29. Mai	30. Mai	4. Juni
11. Juni	12. Juni	13. Juni	18. Juni
25. Juni	26. Juni	27. Juni	2. Juli
9. Juli	10. Juli	11. Juli	16. Juli
23. Juli	24. Juli	25. Juli	30. Juli
6. August	7. August	8. August	13. August
20. August	21. August	22. August	27. August
3. September	4. September	5. September	10. September
17. September	18. September	19. September	24. September
1. Oktober	2. Oktober	3. Oktober	8. Oktober
15. Oktober	16. Oktober	17. Oktober	22. Oktober
29. Oktober.	30. Oktober	31. Oktober	5. November
12. November	13. November	14. November	19. November
26. November	27. November	28. November	3. Dezember
10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember	17. Dezember
24. Dezember	26. Dezember	27. Dezember	31. Dezember

Zirbenstr., Höhenstr., Geyreggstr., Bergkristallstr., Barbarastr., Eisenblütenstr., Knappenstr., Erzstr., Radmeisterstr., Obere Prosse, Vordernbergerstr., Veiglweise, Trofengbachgasse Gsollstr., Gerichtsgabenstr., Fichtenstr., Eibenstr., Austr., Sannstr. bis Villa Resinger, Lindenstr.

Tendlerstr., Tull, Spitalgrund, Körnerpl., Bahnhofallee, Bahnhofstr., Lindmoserstr., Freiheitspl., Rennerstr., Bergmannplatz, Zwerggasse, Schulstr., Krumpentalerstr., Flutergasse, Rathauspl., Münzboden, Blumau, Ramsau, Schlingerweg, Europasiedlung, Hieflauerstr. (bis vor OMV) Wöchentlichen

Lärchenstr., Tannenstr., Vordernberg

Hieflauerstr. ab ÖBB Garagen, Sannstr. ab Vitalbad, Kolonie, Neue Prosse, Großfözl, Kleinfözl, Kriechbaumweg, Siedlung Münichtal, Seestr., Wöchentlichen: (Friedhof, Spar, Penny, Corso, Billa, Plegeheim) Primaras, SBB, VA-Erzberg

▶ ALTSTOFFE

**RESTSTOFFSAMMLUNG
EISENERZ
GmbH & CoKG**

Bioabfall	Papier	Kunststoff	Metall
Do, Fr 14-tägig	Di, Mi, Do 14-tägig	14-tägig	4-wöchentlich
11., 12. Jänner	3., 4., 5. Jänner	6. Jänner	18. Jänner
25., 26. Jänner	16., 17. Jänner	19. Jänner	15. Februar
8., 9. Februar	30., 31. Jän., 1. Febr.	2. Februar	15. März
22., 23. Februar	13., 14. Februar	16. Februar	12. April
8., 9. März	27., 28. Febr., 1. März	2. März	11. Mai
22., 23. März	13., 14. März	16. März	7. Juni
6., 7. April	27., 28., 29. März	30. März	5. Juli
19., 20. April	10., 11. April	13. April	2. August
4., 5. Mai	24., 25., 26. April	27. April	30. August
17., 18. Mai	8., 9. Mai	12. Mai	27. September
1., 2. Juni	23., 24., 25. Mai	26. Mai	25. Oktober
14., 15. Juni	5., 6. Juni	8. Juni	22. November
28., 29. Juni	19., 20., 21. Juni	22. Juni	20. Dezember
12., 13. Juli	3., 4. Juli	6. Juli	Kartonagensammlung bei Geschäften Mittwoch 14-tägig 3., 17. u. 31. Jänner 14. und 28. Februar 14. und 28. März 11. und 25. April 9. und 23. Mai 6. und 20. Juni 4. und 18. Juli 1., 16. u. 29. August 12. und 26. September 10. und 24. Oktober 7. und 21. November 5. und 19. Dezember
26., 27. Juli	17., 18., 19. Juli	20. Juli	
9., 10. August	31. Juli, 1. August	3. August	
23., 24. August	14., 16., 17. August	18. August	
6., 7. September	28., 29. August	31. August	
20., 21. September	11., 12., 13. Sept.	14. September	
4., 5. Oktober	25., 26. September	28. September	
18., 19. Oktober	9., 10., 11. Oktober	12. Oktober	
2., 3. November	23., 24. Oktober	27. Oktober	
15., 16. November	6., 7., 8. November	9. November	
29., 30. November	20., 21. November	23. November	
13., 14. Dezember	4., 5., 6. Dezember	7. Dezember	ABFALL-INFO 03848/60-5-22
28., 29. Dezember	18., 19. Dezember	21. Dezember	

Altstoffsammelzentrum
Öffnungszeiten
Mittwoch 7.00–17.00 Uhr, Samstag 7.00–12.00 Uhr

Folgende Altstoffe bitte vorsortiert anliefern:
 E-Schrott, Problemstoffe, Sperrmüll, Holz, Bauschutt (Haushaltsmengen),
 Altschrott, Kunststoff- und Metallverpackungen, Grünschnitt, Autoreifen
 (nur demontiert!), Altpapier, Kartonagen, Altkleider. **Äste- und Strauch-**
gutsammelstelle: Lagerplatz der Kläranlage (siehe Gemeinde-Info).

be an entrepreneur – be at BHAK-Eisenerz



Bereits zum dritten Mal wurde der HAK Eisenerz von Unterrichtsministerin Dr. Sonja Hammerschmid das Zertifikat als Entrepreneurship Education-Schule überreicht.

Im Rahmen dieses Festaktes im November wurde bestätigt, dass die HAK Eisenerz unternehmerischem Denken – Entrepreneurship – einen besonderen Stellenwert einräumt. Mag. Karin Späth und Elisabeth Wassner waren als Vertreterinnen der Schule beim 15. Entrepreneurship-Summit in Wien vertreten. Ein Projekt, das u. a. für diese

Zertifizierung zählte, war das EU-Projekt NewGeneration-Skills. Dabei arbeiten sechs Partnerregionen – Österreich, Slowenien, Rumänien, Tschechien, Bulgarien und Serbien zusammen, um das unternehmerische und soziale Potential der jungen Menschen freizusetzen.

Die HAK Eisenerz war bei einem Peer Review Meeting –

neben dem Klassenvorstand Mag. Karin Späth – durch die Schülerinnen Ramona Muster und Gehad Ismaeil vertreten. Die beiden jungen Damen präsentierten die Schule und ein Good Practice Beispiel zu social entrepreneurship, welches das Ziel hat, das Verständnis und die Toleranz für andere Kulturen zu verbessern. Dabei wurde gemeinsam gekocht

und Sport getrieben. Durch die Arbeitssprache Englisch konnten die Schülerinnen bei ihrer Präsentation neben ihren fachlichen Kenntnissen, ihr Präsentationsgeschick und ihre sprachliche Kompetenz unter Beweis stellen. „Es war für mich eine neue und tolle Erfahrung!“ merkte Gehad Ismaeil in Anschluss an die Veranstaltung an. ■



TechnoHAK – Eisenerz: Auszeichnung zum 20-jährigen Jubiläum

Eine der Erfolgsgeschichten der Bildungslandschaft des Bezirks feiert in diesen Tagen ihr 20-jähriges Jubiläum. „Wir bieten das österreichweit einzigartige Schulmodell, das neben HAK-Matura die Ausbildung zum hochqualifizierten Facharbeiter an der JEB GesmbH ermöglicht.“

Mit diesem Slogan startete zu Beginn der 90-er des vergangenen Jahrtausends die einzigartige Möglichkeit zusätzlich zur Reifeprüfung eine technische Lehrabschlussprüfung als Elektriker, Technischer Zeichner oder Schlosser zu absolvieren. Bezeichnungen und Berufsbilder haben sich in diesen zwei Jahrzehnten geändert, nicht aber Notwendigkeit und Effizienz der Ausbildung sowie die hervorragenden Berufsaussichten der Absolventen. Mittlerweile haben über



Thomas Fuchs, Markus Neuhold und Ausbildungsmeister Erich Schneeberger mit ihrem „Gesellenstück“

100 Abgänger der Handelsakademie dieses Angebot genutzt. Ziemlich genau 20 Jahre nach den ersten Prüfungen sind an der Wirtschaftskammer Graz wieder vier Kandidaten angetreten. Marvin Helm und Christoph Sturm sind nun zertifizierte Mechatroniker. Die beiden Tischler Markus Neuhold und Thomas Fuchs (mit Auszeichnung bestanden) konnten, zwei Monate nach der erfolgreich bestanden Reifeprüfung, eine weitere tolle Leistung abliefern. ■

Erfolgreiche Maturantinnen und Maturanten am BORG Eisenerz

Vor vier Jahren fiel die Entscheidung, im BORG Eisenerz die Reifeprüfung zu absolvieren. Und nun melden sich die jungen Leute als stolze, frischgebackene Absolventinnen und Absolventen zurück.

Bereits im April, als der Startschuss für die diesjährige Reifeprüfung fiel, stellten die jungen Damen und Herren im Rahmen der Präsentation ihrer vorwissen-

schaftlichen Arbeit ihr umfassendes Wissen und die Fähigkeit, dieses spannend und selbstsicher zu präsentieren, eindrucksvoll unter Beweis. Aber auch die zentral erstell-

ten schriftlichen Aufgabenstellungen in Deutsch, Englisch, Mathematik und Sportkunde sowie die mündlichen Prüfungen haben 29 Maturantinnen und Maturan-

ten auf Anhieb erfolgreich gemeistert. Mit ausgezeichnetem Erfolg haben Eva-Maria Hadler, Denise Jäger und Marlene Prenn die Reifeprüfung bestanden. Anja Jarz, Luca Troll, Leila Legat und Sandra Fischer haben mit gutem Erfolg bestanden. Dieses erfolgreiche Ergebnis zeigt einmal mehr: Die Schülerinnen und Schüler werden am BORG Eisenerz sehr gut auf ihre Reifeprüfung vorbereitet. Die hohe Qualität von kleinen Landschulen wird damit erfreulicherweise neuerlich unter Beweis gestellt. Und weil es den Pädagoginnen und Pädagogen am BORG Eisenerz ein zentrales Anliegen ist, ihre ihnen anvertrauten Schützlinge fit für die weitere schulische bzw. berufliche Ausbildung zu machen, bietet die Schule zusätzlich auch eine Reihe von attraktiven Zusatzausbildungen an. Neben dem First Cambridge Certificate gehören dazu eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Präsentation und Kommunikation, in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungsinstitut und die Rettungsschwimmerausbildung. Die erworbenen Zertifikate bildeten im Rahmen der feierlichen Überreichung der Reifeprüfungszeugnisse eine besondere Draufgabe. Wir Lehrerinnen und Lehrer sind stolz auf unsere erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen und gratulieren auf das Herzlichste! ■



PTS Eisenerz – historischer Sieg!

Beim POLY-Cup im Futsal in Trofaiach konnten die Eisenerzer Schüler die Trofaiacher erstmals in der Geschichte besiegen. PTS Eisenerz gegen Trofaiach 8 : 7!

Kings and Queens – das war die Krönung!

51 Maturantinnen und Maturanten des BG/BRG Leoben Neu und des BORG Eisenerz verliehen den Kammersälen anlässlich ihres Maturaballes royalen Glanz.

Würdevoll schritten die Majestäten zu imposanten Klängen in den traditionell aufwändig dekorierten Ballsaal und eröffneten mit einer gelungenen Polonaise die rauschende Ballnacht. Im Eingangsbereich begrüßten Rapunzel und ein schwarzer Ritter die rund 1.300 Festgäste, im Untergeschoß unter-

hielt sich die Jugend köstlich im Verlies bei rockigen Discoklängen, während im Ballsaal die Coconuts für Schwung und Stimmung sorgten. Die Mitternachtseinlage erzählte die Geschichte von einer einsamen, verbitterten Königin und einem ebenfalls einsamen, dem Vergnügen nachjagenden König, die nach zahl-

reichen Irrwegen zueinander fanden. Besonders beeindruckten die großartig choreographierten Tanzeinlagen sowie die akrobatischen Künste der Sportler. Für Stimmung sorgte der Liveauftritt der Schulband des Musikzweiges am BORG Eisenerz unter der Leitung von Prof. Gudrun Schiefer-Hoyer, der

die hervorragenden musikalischen Leistungen der jungen Leute einmal mehr unter Beweis stellte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert. Ein eindeutiges Indiz dafür, dass sich nicht nur die Maturantinnen und Maturanten, sondern auch ihre Gäste königlich unterhielten! ■



Direktor i.R. Hofrat Mag. Dr. Eike Neuer (Direktor des BORG Eisenerz 1980 – 1999)

Herr HR Dr. Neuer wurde 1938 in Kärnten geboren, besuchte die Volksschule in Feldkirchen, später das Gymnasium in Leoben, wo er 1958 die Matura ablegte. Er studierte in Graz Geschichte und Geographie und promovierte 1967 zum Doktor der Philosophie. Ab 1965 unterrichtete er am BORG Eisenerz, damals noch Expositur des Leobener Gymnasiums.

Zu den privaten Meilensteinen seines Lebens zählten die Hochzeit mit seiner großen Liebe, Dr. Stefanie Moherndl, und die Geburt seiner beiden Kinder Eike und Ulrike.

Von 1969 bis 1970 war er als pädagogischer Leiter des musisch-pädagogischen Gymnasiums Eisenerz tätig, 1970 bis 1975 wirkte er als Mitglied des Fachausschusses im LSR für Steiermark. Auch politisch engagierte er sich Zeit seines Lebens, er wirkte als Gemeinderat in der Stadt Eisenerz, von 1975 bis 1985 sogar als Stadtrat und Leiter des Schulausschusses.

Ab 1.1.1980 wurde HR Dr. Neuer zum provisorischen Leiter des BORG Eisenerz bestellt, ab 1.10.1980 zum Direktor ernannt. 1992 wurde ihm vom Bundespräsidenten der Titel Hofrat verliehen.

1997 erhielt er von der Stadtgemeinde Eisenerz das historische Stadtwappen in Gold als Dank für seine vielfältigen Leistungen. Unter HR Dr. Neuers Leitung gab es viele Lichtpunkte in der Entwicklung unserer Schule, dies waren die schulischen Meilensteine für das BORG Eisenerz:

Dazu zählten die Eröffnung der Tagesheimschule, die Einführung des Sportzweiges 1984/85, die Planung und Errichtung des Schulneubaus sowie die Eröffnung des Schulmodells 2000 mit Matura und Lehrabschluss.

Zur Zeit seiner Pensionierung im August 1999 wurden an unserer Schule 14 Klassen geführt.

Herr HR Dr. Neuer ist uns allen als besonnener, hochgebildeter und immer gesprächsbereiter Schulleiter in Erinnerung. Er war stets bemüht, für alle da zu sein und ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen.

Das BORG Eisenerz ist HR Dr. Eike Neuer für sein nimmermüdes Wirken und Engagement zu tiefstem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



HAK-Literaturworkshop mit Clemens Maria Schreiner

Neuerlich einen Star am Kabarettthimmel konnte die HAK Eisenerz für ihren bereits 16. Literaturworkshop engagieren: Clemens Maria Schreiner, u. a. auch bekannt aus der Fernseh-Comedyserie „Was gibt es Neues“ wird am 1. März 2018 um 19.00 Uhr im Festsaal der Musikschule auftreten. ■



Adventskranzbinden in der PTS

An der PTS Eisenerz hat die neue Lehrerin Eva Riedler an die alte Tradition des Adventskranzbindens angeknüpft.

Der pensionierte Gärtner Hans Reiter wurde eingeladen, seine langjährige Erfahrung an die Schülerinnen weiterzugeben. Sogar das notwen-

dige Reisig wurde selbst im Wald vom Baum geschnitten und dankenswerterweise vom Ramsauförster Martin Brandner in die Schule geliefert. ■



ERZBERG-LEOBEN SKITAG

Sonntag, 4. Februar 2018 am Präbichl

- ✳ **Startnummernausgabe:** 9:00
Start: 10:00 Uhr
- ✳ **Siegerehrung:** 15:00 Uhr
im Stadtsaal Trofaiach
- ✳ **Ermäßigte Liftkarten** für alle Teilnehmer
Vormittagskarte 9:00 bis 13:00 Uhr
17,00 für Erwachsene
12,00 für Kinder und Jugendliche
- ✳ **Nenngeld:**
Bambini (2010-2014): gratis
U18 (2009 bis 2000): € 7,00
Erwachsene: € 12,00

Im Nenngeld sind ein Paar Frankfurter oder eine Gulaschsuppe und ein Getränk inkludiert!

ANMELDUNG: Tourismusverband HerzBergLand, Tel.: +43 (0) 3847 34 011 oder Mob.: +43 (0) 664 40 58 077 bzw. bei allen Tourismusverbänden der Region ERZBERG-LEOBEN.

NENN SCHLUSS: Freitag 2. Februar 2018, Nachnennungen möglich am 4. Februar bis 9:00 Uhr bei der Startnummernausgabe



Entdecken. Erleben.






Die Stadtgemeinde Eisenerz bedankt sich recht herzlich für die heutige Christbaumspende bei der Firma Radlimgmaier GmbH & Co KG

Neues aus dem Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz



74. Kuratoriums- und 60. Mitgliederversammlung im NAZ Eisenerz

Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber begrüßte am 9. November die Vertreter des Österreichischen Skiverbandes und des Landes Steiermark bei der Kuratoriums- und Mitgliederversammlung des NAZ Eisenerz. Mit dabei waren auch Experten zu den diversen für das NAZ Eisenerz wichtigen Fachgebieten. Leider nicht dabei sein konnte die Vertreterin des Sportministeriums Mag. Karin Glatt, die aber des Öfteren in Eisen-

erz bei Besuchen anzutreffen ist. Mit dabei waren auch zwei Gründungsmitglieder des NAZ Eisenerz ÖSV General Dr. Klaus Leistner und Labg. A. D. Kurt Hammer, die einige Anekdoten zum Besten gaben! Die SitzungsteilnehmerInnen waren sich einig, dass sich das NAZ zu einem Vorzeigeprojekt im Österreichischen Sport entwickelt hat. Gemeinsam soll mit vollem Elan an der Weiterentwicklung des NAZ Eisenerz gearbeitet werden!



V.l.: Vizebgm. Christian Berger, Labg. a.D. Kurt Hammer, ÖSV-General Dr. Klaus Leistner, Mag. Ernst Vettori, Dr. Roman Koller, ÖSV Vizepräs. Anton Leikam, Bgm. Christine Holzweber, Trond Nystad, Finanzstadtrat Horst Linschinger, Präs. Helmuth Lexner, Dr. Alois Stadlober, Mag. Christian Schwarz, Gf Otto Hainisch Foto: Christian Berger

Die Nordische Kombination fest in Eisenerzer Hand

Die intensive Herbstwettkampfsreihe der Nordischen Kombiniierer wurde am 15. Oktober mit dem Schüler Austria Cup in Bischofshofen abgeschlossen. Dabei konnten

mit Lisa Hirner (Sieg bei den Schülerinnen/NMS Eisenerz), Nico Rathgeb (4. Platz/PTS Eisenerz) und Lukas Schönberger (toller 10. Platz nach schwerem Sturz im Probe-

durchgang/PTS Eisenerz) drei SportlerInnen vom heimischen Verein SC Erzbergland ganz stark aufzeigen! Nach dieser Wettkampfphase waren die Nordischen Kombi-

nier des Öfteren auf den Bergen rund um Eisenerz zu finden. Die langen Touren waren ideal, um noch einmal an der Grundlagenausdauer zu arbeiten.



Das erfolgreiche NAZ NK Team mit neuer Teameinkleidung



Nico Rathgeb und Lukas Schönberger NAZ Eisenerz und SCE Sportler

NADA Vortrag für den Nachwuchs

Am 6. 11. 2017 fand an der PTS Eisenerz ein 3-stündiger Projektunterricht der NADA Österreich statt. Die Schülerinnen und Schüler der Sportklasse an der PTS bekamen einen Einblick, was Doping eigentlich ist, warum es verboten ist und was die tägliche Arbeit eines Doping-Kontrollleure beinhaltet. Die angehen-

den Spitzensportler folgten aufmerksam dem Vortragenden und stellten im Anschluss einige Fragen. Am Ende des Projektunterrichts waren sich alle Jugendlichen einig, dass nur ein „sauberer“ Sport, wo mit fairen Methoden und gegenseitigem Respekt gearbeitet wird, das richtige Umfeld für SportlerInnen sein kann.



NADA Vortrag an der PTS Nordisch

Schneetraining bei Plusgraden in der Schweiz

Wintersportler werden bekanntlich im Sommer gemacht, doch kurz vor Saisonstart holt man sich für gewöhnlich den nötigen Feinschliff auf Schnee. Bei Plusgraden in und um Österreich war dies Ende Oktober aber keine leichte Sache. Die Lösung zu diesem Problem gibt es in der Schweiz, dort wurde für rund 1 Mio. Euro eine Snowfactory errichtet, welche es ermöglicht, ohne chemische Substanzen, bei Plusgraden Schnee zu produzieren. „Man kann sich die Snowfactory wie einen großen Kühlschrank vorstellen, der über Nacht so

viel Schnee produziert, wie drei Schneekanonen in Vollbetrieb“, so Dominik Hafell-

ner, Schießtrainer im NAZ Eisenerz. Bei hervorragenden Bedingungen verbrachte man

im November gesamt 12 Tage auf top präparierten Loipen samt Schießplatz. Für die Nachwuchssportler war dies natürlich ein absolutes Highlight kurz vor dem Winter, denn man teilte sich das Schneeband mit der fünffachen Biathlonweltmeisterin aus Deutschland, Laura Dahlmaier und dem gesamten Schweizer Nationalteam. Das Auftaktwochenende im Austria-Cup findet von 2. - 3. Dezember 2017 in Obertilliach (Osttirol) statt, dort hofft man natürlich die Lorbeeren aus dem harten Vorbereitungsphasen ernten zu dürfen.



Thomas Postl am Schießplatz

Die Langläufer waren zu Besuch im hohen Norden



Das Langlaufteam bei der Ankunft in Bruksvallarna (SWE) in den typischen Holzbungalows.

Wie schon im letzten Jahr, absolvierte das Team der Langläufer einen Trainingskurs in Bruksvallarna (Schweden). „Snowfarming“ heißt das Rezept der Schweden, um schon im Oktober hervorragende Loipen in die skandinavische Landschaft zu zaubern! Durch die Unterstützung von Mutter Natur durch Neuschnee und eisige Temperaturen hatten wir tolle Rahmenbedingungen um unsere Einheiten abzuspuhlen!

Einen international top besetzten FIS Wettkampf nutzten die älteren Athleten, um erste Wettkampfluft für diese Saison zu schnuppern!

Trotz intensiven Trainingseinheiten davor konnten wir mit guten Leistungen aufzeigen. Mit der dritt besten Prologzeit

im Sprint Wettkampf konnte sich Mrkonjic Lukas (Angehöriger des ÖSV C Kader) in der skandinavischen Konkurrenz ganz vorne platzieren!

Die Athleten trainierten am 14-tägigen Trainingskurs rund 300 km oder ca. 35 Stunden auf Schnee. Um dieses Trainingspensum zu verkraften, unterstützten uns die Firma



Das Langlaufteam trainierte in Schweden bei teilweise minus 15 Grad

Jentschura und Kornspitz mit diversen Köstlichkeiten aus der Heimat, die das Trainer-team mit den Athleten für ausgewogene und auf die Trainingseinheiten abgestimmten Frühstücksmahlzeiten verarbeitete.

Nach einer kurzen regenerativen Phase in der die berufliche Ausbildung in der JEB

GesmbH im Vordergrund steht, geht es Anfang Dezember nach Seefeld. Auf den neu errichteten Strecken der Weltmeisterschaft von 2019 ringen die NAZ-Athleten vor heimischem Publikum um Podiumsplätze. Gut vorbereitet und top motiviert starten wir in die neue Wettkampfsaison 2017/2018. ■



Verleihung des Ehrenzeichens in Gold

Der SC Erzbergland gratuliert seinem Mitglied Frau Oberstudienrat Edda Gröger zur Verleihung des Ehrenzeichens in Gold im Rahmen der Sport-Funktionärschreibung vom Land Steiermark am 16. 11. 2017 in Graz.

Frau Edda Gröger legte 1966 die ÖSV Kampfrichterprüfung ab und arbeitet seit dieser Zeit als Kampfrichterin bei nationalen und internationalen Veranstaltungen mit. 1975 legte sie die Skilehrwarteprüfung im Alpenbereich ab und arbeitete bis 2001 als Lehrwart bei Schulsikikursen und den Naturfreunden Ortsgruppe Eisenerz. Einige Jahre betreute sie zuverlässig und souverän das Datenservice für jeweilige Rennbereiche.

In letzter Zeit betätigt sie sich vorwiegend als Rennsekretärin und bei der Gestaltung der Ausschreibungen.

In ihrer unverwechselbaren Art hilft sie in allen Bereichen der Vereinsarbeit mit und steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite!

Der SC Erzbergland ist stolz, eine derartige Funktionärin wie Frau Edda Gröger als seine Mitarbeiterin nennen zu dürfen.

Obmann Horst Klade



Edda Gröger mit LR Anton Lang

46. Fit-Lauf und Fit-Marsch am 26. Oktober



Läufer: 1. Armin Kogelbauer 37:37, 2. Gregor Ruckhofer 38:46, 3. Gernot Wimmer 40:23



Schnellste Frauen: gemeinsam Cindy Katzbauer und Gabi Fahrleitner ca.1:20
Es nahmen ca. 70 Personen am Fit-Lauf und Fit-Marsch teil.

UHREN JUWELEN
Wutscher
Immer goldrichtig

Frohe Weihnachten
und ein
Prosit 2018!



Kulturverein Innerberger Forum

ein abwechslungsreiches Programm 2017 unter dem Motto Klassik und Jazz

Die Big Band der Musikschule Eisenerz eröffnete bei vollem Saal mit einem fulminanten Swing Konzert den Veranstaltungsreigen.

Daniela und Dorin Mara begeisterten mit einem berührenden Liederabend, an dem sie Texte von Heinrich Heine in der Vertonung von Robert Schumann vortrugen. Eines der schönsten Hörerlebnisse und sehr beeindruckend war das Gesprächskonzert über die Entwicklung des Horns „Von der Muschel zum Ventil“. Die Darbietungen des virtuosens Ensembles der Kunstuniversität Graz begeisterten ein erlesenes Publikum. Das leidenschaftlich musizierende Girardi Quartett füllte die Bankreihen der Pfarrkirche Radmer mit erwartungsvollen Liebhabern der klassischen Musik.

Erwin Kastner war auch in diesem Jahr ein Magnet für Malbegeisterte und Künstler. Motive waren charakteristische Bauwerke in Eisenerz, Radmer, Hieflau und Vorderberg. Er motivierte seine Schützlinge zu Höchstleistungen.

Zum Sommerausklang bereitete die Iron Street Jazz Band – verstärkt durch die beeindruckende Stimme und Prä-



senz der Sängerin Agatha Pisko – einen musikalischen Genuss, der durch die kulinarischen Köstlichkeiten im Alpengasthaus Ramsau abgerundet wurde.

„Der Tango macht dich verrückt im Kopf“

Das Ensemble Piantaos del Tango, was so viel heißt wie, dass einen der Tango verrückt macht, entführte das Publikum im Saal der Musikschule in eine poetische Welt der

Sehnsucht, der Hoffnung, des Leids und der Trauer.

Im Oktober gastierte Martin Kosch mit seinem Kabarettprogramm „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen...“ in Eisenerz. Von seinen aus dem Leben gegriffenen Sketches fühlte sich jeder im Saal – mindestens ansatzweise – betroffen. Etwas für die Lachmuskeln, aber auch zum Nachdenken...

Das Publikum war begeistert! Die Lesung mit Josef Haslinger im Stadtmuseum war das abschließende Highlight unseres Kulturjahres. Der Autor fesselte das Publikum mit seinen berührenden Ausführungen.

Wir bedanken uns für das rege Interesse unserer treuen Besucherinnen und Besucher sowie bei allen Sponsoren der heimischen Wirtschaft, beim

Land Steiermark, der Steirischen Eisenstraße und der Stadtgemeinde Eisenerz für die langjährige finanzielle Unterstützung. Als Geschäftsführerin will ich es aber nicht verabsäumen, dem Team des Kulturvereines für die gelungene Abwicklung der heuer außergewöhnlich vielen Veranstaltungen herzlich zu danken.

Besonderer Dank gebührt dem künstlerischen Leiter des Kulturvereines Innerberger Forum, Herrn Priv.-Doz. Prof. Mag.art., Gerhard Freisinger, Direktor der Musikschule Eisenerz, der für das qualitätsvolle musikalische Programm verantwortlich ist.

Wir freuen uns auf das Kulturfestival 2018!

VD Andrea Hambammer
Geschäftsführerin des Kulturvereines Innerberger Forum



25 Jahre „Stangl-Blos“ authentisch – stanglisch – steirisch

Ein musikberauschendes Jubiläumsjahr von Vater & Sohn Stangl – geprägt von volksmusikalischer Echtheit – neigte sich ganz „still und stad“ dem Ende zu.

Mittlerweile musizieren die zwei Stangl's bereits ein viertel Jahrhundert zusammen und können stolz auf ein interessantes Liederverzeichnis (75 Stücke Folk & Klassik) zurückgreifen, das die Beiden auch im „Jubiläumsjahr“ bei vielen Veranstaltungen instrumental und vokal zum Besten gegeben haben. Beginnend im Frühjahr mit einem „Sänger- und Musikantentreffen“ – moderiert von „Mister Bauernkalender“ Ernst Zwanzleitner und aufgezeichnet von Radio ORF Steiermark – wurde die Jubiläumstour eingeleitet. Ausdrucksstark in ihrem Spiel spürte das Publikum die musikalische Verbundenheit mit ihrer Heimat, in der auch die Wurzeln der „Stangl Blos“ liegen, wie auch die Leiterin des Stadtmuseums Dr. Sigrid Günther in ihrem Artikel „Echo überm See“ bei der „Schiedlberger Präsentation“ im Alten Rathaus treffend beschrieb. Worte, Musik und Zuhörerschaft ergaben auch bei dieser Darbietung eine einmalige Harmonie, von der sich jeder im Saale umarmt fühlte.

Mit Musikfreunden, Wegbegleitern und vielen Gästen fand am Kirtagsamstag beim



Leopoldsteinersee der „Jubiläumstour“ statt. Mensch und Natur wurden von der Landler Tanzmusik, der Augrab'n Musi, dem Röstboden Duo und der Stangl Blos in einen einzigartigen Einklang versetzt, wobei es erstmals gelang, den selbstkomponierten „SeeEchoJodler“ im Wasser stehend zu intonieren. Ein besonderer Dank gilt dem Filmkünstler und ehemaligen Eisenerzer „Sigi Kloibhofer“ (Echtzeit TV) der mit seinen professionell gestalteten Jubiläums-Kurzfilm eine bildliche Erinnerung für die Ewigkeit schuf.

Unter dem inspirierenden

Motto „Still umam See“ beendeten Vater & Sohn Stangl ihre „Adventroas“ und das Jubiläumsjahr bei ihrer imposanten Naturbühne am Leo-



poldsteinersee. Fernab von Glühwein- und Kaufrausch ließ die „Stangl Blos“ musikalisch und literarisch die vorweihnachtliche Seele „überm See“ plätschern, und übergab zum wiederholten Male unter dem Motto „Umadum für Innerberg“ die gesamten Spenden an die Pfarrcaritas Eisenerz.

„Nicht das Anbeten der Traditionsasche, sondern das Weitertragen des – von vielen entfachten – Volksmusikfeuers“ im Sinne von Freude und Frieden wird auch weiterhin ihre oberste Kulturprämisse darstellen. ■



Bergmännischer Advent

Es ist zur Tradition geworden, dass man jedes Jahr rund um das Fest der Hl. Barbara am Eisenerzer Bergmannplatz einen besonderen Auftakt setzt und sich heiter-besinnlich auf den Advent einstimmt.

Vertreter der Eisenerzer Schulen, Kindergärten, Chöre und Musikgruppen boten wiederum ein einladendes musikalisches Programm, dem zahlreiche Besucher folgten.

Im alten Troadkasten stellten einige Eisenerzer und Gäste aus umliegenden Gemeinden ihre kreativen Arbeiten, selbstgemachte Naturproduk-

te oder kulinarische Schmanckerln aus, die guten Anklang fanden.

Gemütlich ging es in den beiden Häusern und bei den Hütten am Bergmannplatz zu. Hier lukrierte mancher Gast ein wärmendes Getränk oder Kaffee und Kuchen unter den heimeligen Klängen der Zwiegrabler Stubnmusi, die im Ratsherrensaal des Muse-

ums spielte. Aufgewärmt und gestärkt statteten viele dem Eisenerzer Krippenmuseum einen Besuch ab oder begaben sich in das Obergeschoss des Marktschreiberhauses, wo man als kleiner Gast seine Wünsche an das Christkind in einem Brief festhalten oder unter Hilfe eines „Weihnachtsengels“ gemalt zum Ausdruck bringen konnte.

Das Christkindlpostamt hatte an diesem 1. Advent-Samstag bis 19 Uhr geöffnet.

Den traditionellen Abschluss des bergmännischen Advents bildete die Aufführung des Eisenerzer Bergmanntanzes und eine im Anschluss durchgeführte Nachtwächterführung durch die Eisenerzer Altstadt.

Dr. Sigrid Günther



Präsentation des neuen Schiedlbergers

Die 25. Ausgabe des Schiedlbergers steht diesmal unter dem Motto „Milch und Brot“ und erzählt auf unterschiedlichste Art über die Grundversorgung unseres Ortes anno dazumal.

Zur Präsentation des neuen Schiedlbergers kamen dem Thema entsprechend auch einige EisenerzerInnen, die als Zeitzeugen aus ihrem Leben als Milchbauern, Milchführer, Bedienstete in einer Werkskantine oder im Konsum erzählen konnten und auf ihre Art zum Gelingen der Publikation das Ihre beigetragen hatten. Für die inhaltliche Gestaltung wird es auch in Zukunft von großer

Bedeutung sein, dass wir mit vielen älteren Leuten ins Gespräch kommen und sie uns aus ihrem Lebensalltag über Dinge und Ereignisse berichten, die wir festhalten und für die darauffolgenden Generationen bewahren wollen.

In diesem Sinne möchte ich mich auch an jene EisenerzerInnen wenden, die mir für eine Sonderausgabe des Schiedlbergers zur Erinnerung an die Stadterhebungsfeierlichkeiten 1948 über diese besonderen Tage noch einiges erzählen können. Denn wie wir wissen, steht uns nächstes Jahr wiederum ein rundes Stadtjubiläum (70 Jahre) ins Haus.

Die Vorstellung der einzelnen Beiträge brachte vieles aus der Geschichte von Eisenerz ans Licht, das vielen Zuhörern zum Teil kaum bekannt war,

in jedem Fall neugierig machte und zum Lesen des Schiedlbergers einlädt.

Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Ausseer Bradlmusi.

Den würdigen Abschluss der Veranstaltung bildete die Ver-

leihung der „Feder des Schiedlbergers“ an den Obmann des Museumsvereines Gerhard Niederhofer, dem für sein großartiges Engagement für das Museum und für die Stadt Eisenerz herzlich gedankt wurde.

Dr. Sigrid Günther



Haussammlung 2017

Durch Ihre Unterstützung im Zuge unserer heurigen Haussammlung und mit Unterstützung der Gemeinde werden wir noch heuer unsere Mannschaft mit neuen Uniformen, die den aktuellen Richtlinien entsprechen, ausstatten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

*GUT - HEIL
Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz*

PS: Sollte noch Interesse bestehen, die Feuerwehr zu unterstützen, haben wir uns erlaubt, bei der Steiermärkischen Sparkasse Erlagscheine aufzulegen.

Außerdem können Sie uns Ihre Spende auch mittels Netbanking auf das Konto Freiwillige Stadtfeuerwehr Eisenerz

IBAN AT69 2081 5000 2484 8160

Verwendungszweck: Spende Haussammlung 2017
zukommen lassen.

Achtung: Wenn Sie die Spende absetzen wollen, geben Sie unbedingt Ihr Geburtsdatum an!



Seit
1921.



werbebuero@maurer.at

SCHLUSS MIT KALT!

HEIZANLAGE LÄUFT NICHT?

SOS: 0664/3229324

TÄGLICH 7 - 20 UHR

HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA

**SERVICE
WARTUNG**

GRÖßERES TEAM.
MEHR SERVICE.



Ausgezeichnet vom
Land Steiermark

scherübel

installation - gebäudetechnik

www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113

8774 Mautern, T: 03845/2359

volkshilfe. Seniorenzentrum Eisenerz: Herbstfest im SZ EIS am 4. Oktober

Am letzten schönen Herbsttag feierten unsere BewohnerInnen den Umschnitt des Maibaumes.

Die musikalische Umrahmung gestalteten Anni Hager und Alex Rodlauer. Musik geht ins Blut und so wurde auch fleißig das Tanzbein geschwungen. Da viel Bewegung bekanntlich durstig und hungrig macht, stärkten sich die Tänzer und auch alle anderen bei einem Glaserl Sturm und den frisch zubereiteten Kasnocken. Hermann Nömayer kredenzte normale Kasnocken und auch Steirerkasnocken. Es war ein wunderbarer und gemütlicher Nachmittag, der, wie immer, viel zu rasch vorüberging. ■



Besuch am Adelwöhrerhof am 24. Oktober

Auch heuer haben die BewohnerInnen vom Seniorenzentrum die Tiere am Adelwöhrerhof besucht.

Ausgiebig wurden die Hasen gestreichelt und die Pferde gestriegelt. Auch das junge Lamm fand viele Hände zum Liebkosen. Einzig und al-



lein der Ziegenbock war unheimlich, da er sehr ungestüm um einen Leckerbissen bettelte. Den abgeholt, zeigte er seine zarte Seite und liebte eine unserer Bewohnerinnen auf das Herzlichste. Anschließend konnte das gerade Erlebte und die Erinnerungen an frühere Zeiten bei Kuchen und Kaffee ausgetauscht werden. Es war interessant zu hören, was unsere Bewohnerinnen in ihrer Kindheit alles erlebt haben, wer auch daheim eine Wirtschaft oder nur eine Kuh

besaß und bei der Stallarbeit mitzuhelfen hatte. Mit vielen neuen Eindrücken traten wir

die Heimreise an, auf der wir das gerade Erlebte noch einmal Revue passieren ließen. ■



Theaterbesuch in der Hieflau am 26. Oktober

Nach einem Jahr Pause hieß es heuer wieder „Die Theaterrunde Hieflau führt sich auf“ und unsere BewohnerInnen waren in erster Reihe mit von der Partie.

Man traf alte Bekannte, labte sich an Kuchen und Kaffee und lachte über das gespielte Stück, das viele Pointen enthielt. Nach so einem amüsanten Nachmittag führen wir fröhlich abends

nach Hause zurück. Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter, die unsere BewohnerInnen jährlich einladen und mit ihnen so liebevoll und hilfsbereit umgehen. Danke! ■



Sprechtage

■ BH Leoben

03. und 17. Jänner
07. und 21. Februar
07. und 21. März
04. und 18. April
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr

■ Sozialversicherungsanstalt der gewerbl. Wirtschaft

16. April
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 14.00 – 15.00 Uhr

■ Versicherungsanstalt öff. Bediensteter (bVa)

15. Mai
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 10.00 – 11.00 Uhr

■ Wohnungssprechtag der Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal

14. Februar
18. April
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 13.00 – 13.30 Uhr

■ Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr bei der Ge-
bietskrankenkasse Leo-
ben, Mühltaler Straße 22
Um telefonische Termin-
voranmeldung wird er-
sucht 03842/42942. Zur
Vorsprache ist ein Licht-
bildausweis mitzubrin-
gen. Bei Feiertagen ist
kein Ersatztermin vorge-
sehen.

■ Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden
2. u. 4. Mittwoch im Mo-
nat von 15.00 bis 16.30
Uhr zur Mütter-Elternbe-
ratung in die Außenstel-
le Eisenerz, Dr.-Theodor-
Körner-Pl. 1, herzlich ein.
Diplom-Sozialarbeiterin
Martina Kehldorfer, MA
und die beiden Hebam-
men Silvia Pirker und Ul-
rike Rössler freuen sich
auf Ihr Kommen!
(Tel. 0676/866407-15)

Apothekendienst

05.01.2018 bis 12.01.2018	Adler-Apotheke
12.01.2018 bis 19.01.2018	Erzberg-Apotheke
19.01.2018 bis 26.01.2018	Adler-Apotheke
26.01.2018 bis 02.02.2018	Erzberg-Apotheke
02.02.2018 bis 09.02.2018	Adler-Apotheke
09.02.2018 bis 16.02.2018	Erzberg-Apotheke
16.02.2018 bis 23.02.2018	Adler-Apotheke
23.02.2018 bis 02.03.2018	Erzberg-Apotheke
02.03.2018 bis 09.03.2018	Adler-Apotheke
09.03.2018 bis 16.03.2018	Erzberg-Apotheke
16.03.2018 bis 23.03.2018	Adler-Apotheke
23.03.2018 bis 30.03.2018	Erzberg-Apotheke
30.03.2018 bis 06.04.2018	Adler-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt Tel. 2347
Erzberg-Apotheke – Trofeng Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Infolge der neuen EU-Arbeitszeitbestimmungen versieht die Erzberg-Apotheke den Bereitschaftsdienst in Rufbereitschaft! Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, kontaktieren Sie uns bitte vor Inanspruchnahme telefonisch!

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: Handys (LG, Samsung, Nokia, Emporia Glam), Kamera, div. Schlüssel, Bettelarmband, Brillen, abgerissene dünne Goldkette, Ring, Uhr, schwarze Jacke (alpenverein.at), Steirerhut, Fahrräder, Brosche, Erste-Hilfe-Koffer, schwarze Regenjacke, silberne Armbanduhr, Ohrringe, Pullover, Fahrradhelm

Eheschließungen

Li Volsi Filippo und Marcu Mihaela

Verstorbene EisenerzerInnen

Leber Hermine, 77 Jahre ■ Pichler Maria, 76 Jahre ■ Egger Emma, 88 Jahre ■ Nachbagauer Franz, 77 Jahre ■ Grossegger Anton, 93 Jahre ■ Jartschitsch Anton, 73 Jahre ■ Mag. phil. Hammer Andrea, 55 Jahre ■ Haas Friedrich, 74 Jahre ■ Huber Franz, 87 Jahre ■ Leitgeb Rosa, 94 Jahre ■ Kandler Günter, 67 Jahre ■ Stecher Franz, 93 Jahre ■ Eckerstorfer Irmgard, 87 Jahre ■ Mag. rer. nat. Dr. phil. Neuer Eike, 79 Jahre ■ Auer Helmut, 89 Jahre ■ Fixl Hemma, 96 Jahre ■ Güntl Helene, 99 Jahre ■ Längauer Hans, 84 Jahre ■ Kandler Ludwig, 84 Jahre ■ Kronsteiner Franz, 72 Jahre ■ Molnar Margareta, 96 Jahre ■ Lorber Cäcilia, 94 Jahre ■ Vallant Viktor, 89 Jahre ■ Slowak Antonia, 98 Jahre ■ Hainberger Hermann, 70 Jahre

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.



Finn Weiss



Leonie Ritzinger



Lukas Taxacher

Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre

- Zeller Helmtraud
- Harrich Franz
- Hausegger Hedwig
- Rappold Ferdinand
- Schranz Theresia
- Grabner Ludmilla
- Krug Herbert
- Wallner Christine
- Reiter Ida
- Kohnhauser Elisabeth
- Abl Johanna
- Eder Isabella Maria
- Recher Maria Johanna
- Strimitzer Margareta Franziska
- Harrich Maria
- Habringer Angela

- Leonhartsberger Friederike
- Klapfer Gerhard
- Hammer Pauline
- Bregar Eva Maria
- Winischberger Genoveva

85 Jahre

- Soboth Karl
- Heissl Hermine
- Müller Hertha Johanna

91 Jahre

- Kastl Friederike
- Gruber Rosa

92 Jahre

- Karmann Friederike

- Grabner Leopoldine
- Troppacher Hermine Maria
- Staber Karl
- Röblreiter Rosina Ludovica

93 Jahre

- Haidn Eva Eleonore

96 Jahre

- Hofer Stephanie

97 Jahre

- Streicher Albert
- Pretenthaler Stefanie

98 Jahre

- Gözl Barbara Viktoria



Frau Hilda Mulzheim, 85 Jahre



Herr Robert Karl Steiner, 85 Jahre



Frau Stephanie Feyrer, 85 Jahre



Herr Konrad Lerchbaum, 85 Jahre

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018.



**SANITÄR GAS
WASSER HEIZUNG**

ZARZER

EISENERZ, TEL. 03848/24 31
KRUMPENTALERSTR. 14



Herr Otto Roman Strel, 85 Jahre



Herr Sigmund Johann Bauer, 90 Jahre



Herr Rudolf Ludwig Berger, 90 Jahre



Frau Leopoldine Brandauer, 90 Jahre



Frau Katharina Goldgruber, 90 Jahre



Frau Eleonora Zink, 90 Jahre



Goldene Hochzeit: Christine und Josef Schmiedthaler



Goldene Hochzeit: Ingeborg Berta und Walter Heeger



Goldene Hochzeit: Angelika und Egon Reifensteiner



Goldene Hochzeit: Silvia und Heinrich Ritzinger



Goldene Hochzeit: Elfriede und Erich Ernst Salzer



Goldene Hochzeit: Berta und Helmut Wöger



Diamantene Hochzeit: Waltraud und Konrad Hammer



Diamantene Hochzeit: Gertrud und Otto Lagelstorfer



Eiserne Hochzeit: Anna und Martin Moser

Sonderausstellung

Krippen aus dem Radmertal



Krippenmuseum Eisenerz

Öffnungszeiten
vom 03.12.2017
bis 06.01.2018

Mittwoch bis Sonntag
und Feiertag
10.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr

Adventstunde im
Krippenmuseum
07. 12.2017
21.12.2017
um 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
Ortsverband Eisenerz
ZVR-Nr. 05026 0003

EINLADUNG



zur traditionellen
SPECKMESSE
und zum Speckessen

am Stephanitag, dem 26. Dezember

- 9.00 Uhr** Treffpunkt der Verbände beim Innerberger Gewerkschaftshaus
- 9.40 Uhr** Abmarsch der Verbände mit dem MV Bergkapelle in die Pfarrkirche „St. Oswald“
- 10.00 Uhr** Festgottesdienst (Speckmesse) mit Pfarrer Mag. Anton Reinprecht, musikalisch gestaltet vom MV Bergkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Manfred König.
- anschl.** Abmarsch der Verbände vom Bergmannplatz in das IGH zum Speckessen und zu kameradschaftlichem Beisammensein mit Wunschkonzert des MV Bergkapelle.

Die Eisenerzer Bevölkerung sowie die Urlaubsgäste unserer Bergstadt sind auch zum Speckessen herzlich eingeladen!



Im Namen der Stadtgemeinde
Eisenerz lädt Frau Bgm. Christine
Holzweber zum



am Donnerstag, 28. Dezember 2017
ins

Innerberger Gewerkschaftshaus!

Für die Kleinen: 15.00 Uhr „HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN“
Für die Größeren: 16.30 Uhr „COCO – LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!“

Erwachsene bezahlen 6,- Euro
Karten direkt vor Ort erhältlich!

Steirische Filmaktion - 8045 GRAZ - Seminarstr. 34 - Tel: 0660/22 606 32
www.wanderkino.com

Vorankündigung

NEUJAHRSKONZERT



mit dem GIRARDI ENSEMBLE

Freitag, 5. Jänner 2018, 19.30 Uhr
im Innerberger Gewerkschaftshaus Eisenerz

DEZEMBER

24.12.	Christmette in der Oswaldikirche, Wehrkirche St. Oswald, 22.00 Uhr
26.12.	Speckmesse, Festgottesdienst in der Oswaldikirche, anschließend kameradschaftliches Beisammensein im Innerberger Gewerkschaftshaus, 10.00 Uhr
28.12.	Weihnachtskino im Innerberger Gewerkschaftshaus, 15.00 Uhr Hexe Lilli rettet Weihnachten, 16.30 Uhr Coco – Lebendiger als das Leben!
31.12.	Fackelwanderung der Naturfreunde, Leopoldsteinersee, 16.00 Uhr

JÄNNER

2.–5.1.	Kinderschikurs Krauberger am Präbichl, 13.00 – 16.00 Uhr, Eva Zagorz 0664/12 74 369
2.–5.1.	Kinderschikurs für Anfänger und Langlaufkurs des Alpenvereins, Klaus Nitsche 0664/92 34 649
3.– 4.1.	Sternsingen Hausbesuche
5.1.	Neujahrskonzert mit dem Girardi Ensemble, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.30 Uhr
6.1.	Sternsingermesse in der Liebfrauenkirche, 10.10 Uhr
8.–12.1.	Ladies Days am Präbichl
15.–19.1.	Gentlemen Days am Präbichl
16.–18.1.	Snowtrophy
18.1.	Ökumenisches Taizè-Gebet, Evangelische Christuskirche, 18.00 Uhr
20.1.	Feuerwehrball im Innerberger Gewerkschaftshaus
24.1.	Steirische Schulmeisterschaft LL

VORANKÜNDIGUNG

Weihnachtskino im Innerberger Gewerkschaftshaus

28. Dezember

um 15.00 Uhr:

Hexe Lilli rettet Weihnachten

um 16.30 Uhr:

Coco – Lebendiger als das Leben!

FEBRUAR

2.–3.02.	Narrenkabarett im Innerberger Gewerkschaftshaus
4.2.	Erzberg Leoben Skitag am Präbichl
9.11.2.	COC Nordische Kombination Doppelveranstaltung (international) in der Eisenerzer Ramsau
10.2.	Faschingslauf – Zwiagrabenhütte
10.2.	Faschingsgschnas im Volkskeller, 20.00 Uhr
11.2.	Kinderfaschingsball Kinderland im Innerberger Gewerkschaftshaus, 15.00 Uhr
11.2.	Fasching der Naturfreunde auf der Schafferalm
13.2.	Faschingsumzug in der Eisenerzer Altstadt, 10.00 Uhr
13.2.	Faschingsgschnas im Eisenerzerhof, 13.00 Uhr
17.18.2.	Austriacup Schüler SPL, Nordische Kombination (national) in der Eisenerzer Ramsau

MÄRZ

1.3.	16. Literaturworkshop der BHAK Eisenerz mit Clemens Maria Schreiner, Festsaal der Musikschule, 19.00 Uhr
2.–4.3.	Austriacup Jugend, Junioren Sprunglauf, Nordische Kombination (national) in der Eisenerzer Ramsau
3.3.	Jahreshauptversammlung der Sportunion Eisenerz, Gasthof Volkskeller, 17.00 Uhr
10.3.	Präbichl Quattro Cup
17.3.	Sektionsskitag des ÖAV, Erich Schmelz 0664/512 85 51
17.3.	Landescup Finale Sprunglauf, Nordische Kombination (national) in der Eisenerzer Ramsau
29.3.	Die Nacht der Musicals, Innerberger Gewerkschaftshaus, 20.00 Uhr

APRIL

07.04.	Eisenerzer Hochalpiner Riesentorlauf, Hochalm – Schwarzlsteinplan
07.04.	Herzerball des Trachtenverein Reichenstoana im Innerberger Gewerkschaftshaus, 20.00 Uhr
14.04.	Frühjahrskonzert der Bergmusikkapelle Eisenerz, Innerberger Gewerkschaftshaus

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2018

wünschen
Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Vizebürgermeister
Christian Berger
Anna Skender

Stadträte
Horst Linschinger
Thomas Rauning

Ingeborg Buder
Kurt Herbert Fent
Otto Hainisch
Lukas Hammer
Andreas Hirschbichler
Hans-Peter Iraschko
Horst Klade
Hubert Kneißl

Gemeinderäte

Beate Likosar
Wolfgang Neuhold
Günter Stanglauer
Gerhard Stromberger
Stefan Stromberger
Karl Wallner
Robert Wieser

Stadtamtsdirektor
OAR Reinhard Wassner

Für die Gewerkschaft Yunion
Andreas Swoboda

Für die Personalvertretung
Karl Wallner

sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Eisenerz